

**Erstellung von Meldungen
über Betriebs- und Sicherheitsvorfälle
im Zahlungsverkehr**

Dokumentation und Anleitung

Stand 06.07.2022

Inhalt

1	Einleitung	5
1.1	Relevante Dokumente.....	5
2	Übersicht	6
2.1	Formularansicht und Sonderfälle	9
3	XML-Grobstruktur einer Meldung	10
3.1	Basis-Element einer XML-basierten PSD2-Meldung	10
3.2	Grobstruktur der verschiedenen Meldungsphasen.....	10
3.2.1	Reine Erstmeldung	10
3.2.2	Zwischenmeldung	11
3.2.3	Abschlussmeldung.....	12
3.2.4	Erst- und Zwischenmeldung	12
3.2.5	Zwischen- und Abschlussmeldung	12
3.2.6	Erst-, Zwischen- und Abschlussmeldung als eine Gesamtmeldung	13
3.2.7	Reklassifizierung	13
4	Erstmeldungs-Informationen	14
4.1	A1: Zahlungsdienstleister und meldendes Unternehmen	15
4.1.1	Individuelle Meldung.....	15
4.1.2	Individuelle delegierte Meldung.....	16
4.1.3	Delegierte konsolidierte Meldung.....	17
4.2	A2: Initiale Entdeckung und Klassifikation	19
5	Zwischenmeldung	23
5.1	Grobstruktur einer Zwischenmeldung.....	23
5.2	Allgemeine Details (Zwischenmeldung) (<code>generalDetails</code>)	24
5.3	Klassifikation des Vorfalls (<code>incidentClassificationAndInformation</code>)	28
5.3.1	Betroffene Zahlungsvorgänge (<code>transactionsAffected</code>)	29
5.3.2	Betroffene Zahlungsdienstnutzer (<code>paymentServiceUsersAffected</code>)	31
5.3.3	Verletzung der Sicherheit von Netz- oder Informationssystemen (<code>networkOrInformationSystemsAffected</code>)	32
5.3.4	Dienstausfallzeit (<code>serviceDowntime</code>)	32
5.3.5	Wirtschaftliche Auswirkungen (<code>economicImpact</code>)	33
5.3.6	Hohe interne Eskalationsstufe (<code>highLevelOfInternalEscalation</code>).....	33
5.3.7	Andere Zahlungsdienstleister/maßgebliche Infrastrukturen, die möglicherweise betroffen sind (<code>otherPotentiallyAffected</code>).....	35
5.3.8	Reputationsschäden (<code>reputationalImpact</code>).....	36

Seite 3

5.4	Beschreibung des Vorfalls (<code>incidentDescription</code>)	36
5.5	Auswirkungen des Vorfalls (<code>incidentImpact</code>)	39
5.5.1	Gesamtauswirkung (<code>overallImpact</code>).....	40
5.5.2	Betroffene Geschäftskanäle (<code>commercialChannelsAffected</code>)	41
5.5.3	Betroffene Zahlungsdienste (<code>paymentServicesAffected</code>)	42
5.6	Begrenzung der Auswirkungen des Vorfalls.....	43
6	Abschlussmeldung	47
6.1	Grobstruktur einer Abschlussmeldung	47
6.2	Allgemeine Angaben (Abschlussmeldung) (<code>generalDetails</code>).....	48
6.3	Ursachenanalyse und Folgemaßnahmen (<code>rootCauseAnalysisAndFollowUp</code>)...49	
6.4	Zusätzliche Informationen (<code>additionalInformation</code>)	53
6.4.1	Wurde der Vorfall anderen Zahlungsdienstleistern zu Informationszwecken mitgeteilt? (<code>incidentShared</code>)	54
6.4.2	Wurden rechtliche Schritte gegen den Zahlungsdienstleister eingeleitet? (<code>legalActionTaken</code>).....	55
6.4.3	Bewertung der Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen (<code>assessmentTaken</code>) 56	
7	Reklassifizierung.....	57

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Formular allgemein	7
Abbildung 2: Meldungsphase und Meldungsart	9
Abbildung 3: Angaben zum Zahlungsdienstleister, Individuelle Meldung	16
Abbildung 4: Angaben zum meldenden Unternehmen.....	17
Abbildung 5: Angaben zum Zahlungsdienstleister, Delegierte konsolidierte Meldung	18
Abbildung 6: Entdeckung des Vorfalls und initiale Klassifikation.....	21
Abbildung 7: Gründe für verspätete Meldung	22
Abbildung 8: Nähere Beschreibung des Vorfalls	25
Abbildung 9: Nähere Beschreibung Ursache des Vorfalls.....	26
Abbildung 10: Nähere Beschreibung Verlauf des Vorfalls	26
Abbildung 11: Nähere Beschreibung Auswirkungen des Vorfalls.....	26
Abbildung 12: Information an Zahlungsdienstnutzer	26
Abbildung 13: Nähere Beschreibung Zusammenhang	27
Abbildung 14: Nähere Beschreibung Beteiligung weiterer Dienstleister / Dritte.....	27
Abbildung 15: Nähere Beschreibung Auslösung Krisenmanagement	27
Abbildung 16: Zeitpunkte für Beginn bzw. Behebung des Vorfalls	27
Abbildung 17: Beschreibung Betroffene Funktionsbereiche.....	28
Abbildung 18: Beschreibung Änderungen gegenüber früheren Meldungen	28
Abbildung 19: Betroffene Transaktionen	31
Abbildung 20: Betroffene Zahlungsdienstnutzer.....	32
Abbildung 21: Beschreibung der Verletzung der Sicherheit	32
Abbildung 22: Dienstausschlagzeit	33
Abbildung 23: Wirtschaftliche Auswirkungen	33
Abbildung 24: Hohe interne Eskalationsstufe.....	34
Abbildung 25: Andere Zahlungsdienstleister/maßgebliche Infrastrukturen, die möglicherweise betroffen sind	35
Abbildung 26: Reputationsschäden	36
Abbildung 27: Art des Vorfalls	37
Abbildung 28: Ursache des Vorfalls	37
Abbildung 29: Waren Sie direkt oder indirekt durch einen Dienstleister vom Vorfall betroffen?.....	38
Abbildung 30: Auswirkungen des Vorfalls	40
Abbildung 31: Gesamtauswirkungen	41
Abbildung 32: Betroffene Geschäftskanäle	41
Abbildung 33: Betroffene Zahlungsdienste.....	42
Abbildung 34: Begrenzung der Auswirkungen des Vorfalls	44
Abbildung 35: Welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen oder sind geplant?.....	44
Abbildung 36: Wurde Plan zur Fortführung aktiviert?	45
Abbildung 37: Wurde der Plan aktiviert? - Ja.....	46
Abbildung 38: Aktualisierung der Informationen	48
Abbildung 39: Weitere relevante Informationen.....	48
Abbildung 40: Sind alle ursprünglichen Kontrollen in Kraft?	49
Abbildung 41: Welches war die Hauptursache, sofern bereits bekannt?	51
Abbildung 42: Sonstige relevante Informationen zur Hauptursache	52
Abbildung 43: Zusätzliche Informationen.....	53
Abbildung 44: Wurde der Vorfall anderen Zahlungsdienstleistern zu Informationszwecken mitgeteilt?	54
Abbildung 45: Wurden rechtliche Schritte gegen den Zahlungsdienstleister unternommen?.....	55
Abbildung 46: Bewertung der Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen.....	56
Abbildung 47: Reklassifizierung	57

1 Einleitung

Gemäß den zum 27.07.2017 von der European Banking Authority veröffentlichten „Guidelines on major incident reporting under Directive (EU) 2015/2366 (PSD2)“ sind relevante Betriebs- und Sicherheitsvorfälle im Zahlungsverkehr ab dem 13.01.2018 an die nationalen Aufsichtsbehörden zu melden. Mit Wirkung zum 01.01.2022 wurde das Guideline von der European Banking Authority (EBA) überarbeitet. In der Bundesrepublik Deutschland erfolgt diese Meldung an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die BaFin stellt zu diesem Zweck drei mögliche Meldewege zur Verfügung:

- (1) Manuelle Eingabe der Meldung über ein Formular der „Melde- und Veröffentlichungsplattform (MVP Portal)“.
- (2) Upload einer XML-Datei über MVP Portal.
- (3) Upload einer Meldung per SOAP-Webservice.

Bei der Nutzung der Meldewege (2) oder (3) unterliegt das zu übermittelnde Format strengen formalen Vorgaben, die über eine XML Schema Definition (XSD) spezifiziert sind. Die für die Zwecke des vorliegenden Dokuments zentrale XSD-Datei steht den meldenden Unternehmen unter folgender URL zur Verfügung:

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/sp/v2/psd2mir.xsd3.xsd>.

(siehe auch
[MVP-SOAP] Kapitel 2.1.3, Schnittstellenbeschreibung nach Einführung neuer Metadaten-Struktur)

Bei der Erstellung einer Meldung im XML-Format wie auch bei der Nutzung des Webservice ist diese XSD-Spezifikation zu berücksichtigen. Die hier folgende Dokumentation soll dabei als Hilfestellung dienen.

Im Rahmen einer Meldung per SOAP-Webservice wird der durch die o. g. XSD-Datei spezifizierte XML-Block in eine SOAP-Nachricht eingebettet. Wie diese Einbettung zu erfolgen hat, ist dem im Folgeabschnitt referenzierten Dokument [MVP-SOAP] zu entnehmen und wird hier nicht näher erläutert.

1.1 Relevante Dokumente

- [EBA-Guidelines]: Guidelines on major incident reporting under Directive (EU) 2015/2366 (PSD2), Final Report, European Banking Authority, 27.7.2017
- [EBA-Guidelines]: Revised Guidelines on major incident reporting under PSD2, Final Report, European Banking Authority, 10.06.2021
- [MVP-XML]: „Melde- und Veröffentlichungsplattform Portal (MVP Portal) – Hochladen einer XML-Datei“
- [MVP-SOAP]: „Melde- und Veröffentlichungsplattform Portal (MVP Portal) – SOAP Webservice“

Während [EBA-Guidelines] die fachlichen Hintergründe und präzise Anleitungen zu den geforderten Meldeinhalten beschreibt, liefern [MVP-XML] und [MVP-SOAP] verfahrensübergreifende Informationen zum Upload einer XML-Datei sowie zur Nutzung von Webservices für die Einreichung von Meldungen. Letztere stehen auf der Website der BaFin im Bereich „MVP Portal“ im Teilbereich „Handbücher“ zur Verfügung.

2 Übersicht

Welche Information zu einem PSD2-relevanten Vorfall zu welchem Zeitpunkt gemeldet werden muss, unterliegt konkreten Vorgaben, die an anderer Stelle (siehe z. B. [EBA-Guidelines]) beschrieben sind und hier nicht wiederholt werden. Für die Zwecke dieser Dokumentation ist relevant, dass grundsätzlich drei *Meldungsphasen* unterschieden werden. Hier und in der Folge wird dabei auf Blöcke des Formular-template („Annex 1 – Reporting templates for payment service providers“) der [EBA-Guidelines] Bezug genommen.

- **Erstmeldung** (Block „A – Initial report“ gemäß [EBA-Guidelines]): Der Vorfall wird erstmalig gemeldet.
- **Zwischenmeldung** (Block „B – Intermediate report“ gemäß [EBA-Guidelines]): Zu dem Vorfall liegt bereits eine Erstmeldung vor.
- **Abschlussmeldung** (Block „C – Final report“ gemäß [EBA-Guidelines]): Die letzte Meldung zu diesem Vorfall.

In der Praxis ist es möglich, diese Meldungsphasen in verschiedener Weise zusammenzufassen und innerhalb einer einzelnen Meldung einzureichen. Die folgenden Kombinationen sind möglich:

- **Reine Erstmeldung**: Ausschließlich Meldung der Informationen aus Block A.
- **Erst- und Zwischenmeldung**: Meldung der Informationen aus den Blöcken A und B unter der Voraussetzung, dass noch keine Meldung zu dem Vorfall erfolgt ist.
- **Erst-, Zwischen- und Abschlussmeldung als eine Gesamtmeldung**: Meldung der Informationen der Blocks A, B und C unter der Voraussetzung, dass noch keine Meldung zu dem Vorfall erfolgt ist.
- **Zwischen- und Abschlussmeldung**: Meldung der Informationen der Blocks A, B und C unter der Voraussetzung, dass bereits mindestens eine Meldung zu dem Vorfall erfolgt ist.

Neben der Meldungsphase ist für das Format der Meldung auch relevant, ob der von dem Vorfall betroffene Zahlungsdienstleister den Vorfall selbst meldet oder ob der Vorfall stellvertretend von einem anderen Unternehmen gemeldet wird. Es werden folgende drei *Meldungsarten* unterschieden:

- **Individuelle Meldung**: Der betroffene Zahlungsdienstleister meldet den Vorfall selbst.
- **Individuelle delegierte Meldung**: Ein anderes Unternehmen meldet den Vorfall für den betroffenen Zahlungsdienstleister.
- **Delegierte konsolidierte Meldung**: Ein anderes Unternehmen meldet den Vorfall für mehrere betroffene Zahlungsdienstleister.

PSD2-Zahlungssicherheitsvorfälle



Meldung eines Zahlungssicherheitsvorfalls (2022)

**Meldung eines schwerwiegenden Zahlungssicherheitsvorfalls
gemäß § 54 Abs. 1 ZAG**

<input type="checkbox"/>	Individuelle Meldung	<input type="checkbox"/>	Individuelle delegierte Meldung	<input type="checkbox"/>	Delegierte konsolidierte Meldung
<input type="checkbox"/>	Erstmeldung				
<input type="checkbox"/>	Erst- und Zwischenmeldung		innerhalb von 4 Stunden nach Klassifizierung des Vorfalls als schwerwiegend		
<input type="checkbox"/>	Erst-, Zwischen- und Abschlussmeldung als eine Gesamtmeldung				
<input type="checkbox"/>	Zwischenmeldung		spätestens 3 Geschäftstage nach Übermittlung der Erstmeldung		
<input type="checkbox"/>	Zwischen- und Abschlussmeldung				
<input type="checkbox"/>	Abschlussmeldung		spätestens 20 Geschäftstage nach der Wiederherstellung des Regelbetriebs		
<input type="checkbox"/>	Vorfall nicht mehr als schwerwiegend klassifiziert				

Bei Fragen zum Verfahren können Sie sich an folgende E-Mail-Adresse wenden:

IKT-Vorfall@bafin.de

Meldung einreichen

Meldung von Betriebs- und Sicherheitsvorfällen (06/2022, v2.0)

181D3D46E6C-125402

Abbildung 1: Formular allgemein

Aus der Kombination von Meldungsphase und Meldungsart ergibt sich, welche Angaben in der jeweiligen Meldung zwingend erfolgen müssen. Während die Meldungsphase sich im Verlauf der Bearbeitung des Vorfalls ggf. ändern wird (von der Erstmeldung über eine oder mehrere Zwischenmeldungen bis zur Abschlussmeldung), muss die Meldungsart dabei für einen gegebenen Vorfall jeweils unverändert bleiben. Die Struktur einer Meldung abhängig von Meldungsphase und Meldungsart lässt sich grob wie folgt skizzieren:

- **Vorfall-ID:** Immer erforderlich, außer bei Erstmeldung, bei Kombination Erst- und Zwischenmeldung oder bei Gesamtmeldung. Sie wird bei Einreichung der Erstmeldung generiert und ist bei allen weiteren Meldungen zum betreffenden Vorfall anzugeben.
- **Erstmeldungs-Informationen** (immer erforderlich), u. a.
 - o Betroffener Zahlungsdienstleister: Immer erforderlich, außer bei Delegierter konsolidierter Meldung.

Seite 8

- Tabelle betroffener Zahlungsdienstleister: Nur bei Delegierter konsolidierter Meldung erforderlich.
- Meldendes Unternehmen: Bei den beiden delegierten Meldungsarten erforderlich.
- **Zwischenmeldungs-Angaben:** Bei Zwischenmeldung erforderlich.
- **Abschlussmeldungs-Angaben:** Bei Abschlussmeldung erforderlich.
- **Reklassifizierung:** Bei einer Reklassifizierung sind die Angabe der Meldungs-ID der Erstmeldung, die allgemeinen Angaben (Abschnitt A1) und eine ergänzenden Erläuterung der Reklassifizierung erforderlich.

2.1 Formularansicht und Sonderfälle

Die Auswahl von Meldungsart und Meldungsphase stellt sich im realisierten Formular wie folgt dar (Screenshots des realisierten Formulars dienen hier und im Folgenden lediglich der Veranschaulichung):

PSD2-Zahlungssicherheitsvorfälle



Meldung eines Zahlungssicherheitsvorfalls (2022)

Meldung eines schwerwiegenden Zahlungssicherheitsvorfalls gemäß § 54 Abs. 1 ZAG

Individuelle Meldung Individuelle delegierte Meldung Delegierte konsolidierte Meldung

Erstmeldung
 Erst- und Zwischenmeldung innerhalb von 4 Stunden nach Klassifizierung des Vorfalls als schwerwiegend
 Erst-, Zwischen- und Abschlussmeldung als eine Gesamtmeldung

Zwischenmeldung spätestens 3 Geschäftstage nach Übermittlung der Erstmeldung
 Zwischen- und Abschlussmeldung

Abschlussmeldung spätestens 20 Geschäftstage nach der Wiederherstellung des Regelbetriebs

Vorfall nicht mehr als schwerwiegend klassifiziert

Abbildung 2: Meldungsphase und Meldungsart

Gegenüber den oben beschriebenen Meldungsphasen (und ihren Zusammenfassungen) fällt hier folgender Sonderfall auf:

- **Vorfall nicht mehr als schwerwiegend klassifiziert** („Reklassifizierung“): Der in einer früheren Erstmeldung und ggf. weiteren Zwischenmeldungen gemeldete Vorfall wird inzwischen nicht mehr als PSD2-relevant eingestuft. In diesem Fall müssen die Angabe der Meldungs-ID der Erstmeldung, die allgemeinen Angaben in Abschnitt A1 und eine Erläuterung der Reklassifizierung erfolgen. Die Angaben in Abschnitt A2 entfallen.

3 XML-Grobstruktur einer Meldung

Nachdem im vorhergehenden Kapitel eine Übersicht der Meldeinhalte abhängig von Meldungsphase und Meldungsart gegeben wurde, wird in diesem Kapitel nun gezeigt, wie diese Grobstruktur im XML-Format repräsentiert wird.

Wenn im Folgenden von „Typen“ die Rede ist, so sind damit Typen in den für dieses Verfahren bereitgestellten XSD-Dateien gemeint, d. h. Typdefinitionen der Art `<xsd:simpleType>...</xsd:simpleType>` oder `<xsd:complexType>...</xsd:complexType>`. Die Angabe der XML-Beispiele erfolgt jedoch durchweg unter Verwendung der Elementnamen und nicht der Typnamen. Für die Endknoten der XML-Struktur, d. h. diejenigen Elemente, die mit den eigentlichen Inhalten (Texten, Zahlen, Zeitpunkten usw.) befüllt werden, sind die entsprechenden Typ-Informationen der XSD-Dateien zu berücksichtigen. Diese werden im vorliegenden Dokument allenfalls der besseren Anschaulichkeit halber erwähnt.

Als Namensraum-Kürzel der für eine PSD2-Meldung bereitgestellten Typen wird im Folgenden **psd2mir** verwendet.

3.1 Basis-Element einer XML-basierten PSD2-Meldung

Das Basis-Element einer XML-basierten PSD2-Meldung ist vom Typ **majorIncidentReportType** und wird mit dem Element-Namen **mir:majorIncidentReport** bezeichnet.

Einer Meldung dieses Typs wird kein Dateianhang beigefügt.

```
<mir:majorIncidentReport xmlns:mir="http://mvp.bafin.de/sp/v2/psd2mir/mir/">
  <!-- Der eigentliche Meldungs-Inhalt im XML-Format. -->
</mir:majorIncidentReport>
```

Alle weiteren Angaben erfolgen innerhalb des `<mir:majorIncidentReport>`-Elements.

3.2 Grobstruktur der verschiedenen Meldungsphasen

In den folgenden Abschnitten wird die Grobstruktur einer XML-basierten PSD2-Meldung abhängig von der Meldungsphase beschrieben. Zur Veranschaulichung der Einteilung der Meldungsphasen sei dabei insbesondere nochmals auf die Formuldarstellung in Abschnitt [Formularansicht und Sonderfälle](#) verwiesen. Die im Formular zur Auswahl angebotenen unterschiedlichen Meldungsphasen entsprechen den zentralen Wahlmöglichkeiten hinsichtlich der XML-Grobstruktur.

3.2.1 Reine Erstmeldung

Wird ein Vorfall erstmalig gemeldet und sollen ausschließlich die Informationen des Blocks „A – Initial report“ der [EBA-Guidelines] gemeldet werden, so ergibt sich die folgende Grobstruktur:

Seite 11

```
<mir:majorIncidentReport xmlns:mir="http://mvp.bafin.de/sp/v2/psd2mir/mir/">
  <mir:plainInitialReport>
    <mir:initialReport>
      <!-- s. Kapitel „4 Erstmeldungs-Informationen“ -->
      <mir:generalDetails>
        ...
      </mir:generalDetails>
      <mir:incidentDetectionAndInitialClassification>
        ...
      </mir:incidentDetectionAndInitialClassification>
    </mir:initialReport>
  </mir:plainInitialReport>
</mir:majorIncidentReport>
```

Die Angabe des Zeitpunkts der Erkennung innerhalb des Elements `<mir:dateTimeOfDetection>` und die Angabe des Zeitpunkts Zeitpunkt der Klassifizierung innerhalb des Elements `<mir:dateTimeOfClassification>` sind obligatorisch. Ein gültiger Wert für ein **xsd:dateTime**-Element wie `<mir:dateTimeOfDetection>` ist beispielsweise „2022-01-11T15:30:00“ für den 11. Januar 2022 um 15 Uhr 30 lokaler Zeit oder allgemein „YYYY-MM-DDThh:mm:ss“. Konsultieren Sie hierzu ggf. die XSD-Spezifikation.

3.2.2 Zwischenmeldung

Wurde zu dem Vorfall bereits eine Meldung (eine Erstmeldung sowie ggf. beliebig viele weitere Zwischenmeldungen) eingereicht und sollen die Informationen des Blocks „B – Intermediate report“ der [EBA-Guidelines] gemeldet oder aktualisiert werden, so ergibt sich die folgende Grobstruktur:

```
<mir:majorIncidentReport xmlns:mir="http://mvp.bafin.de/sp/v2/psd2mir/mir/">
  <mir:plainIntermediateReport>
    <mir:initialReport>
      ...
    </mir:initialReport>
    <mir:incidentId>
      ...
    </mir:incidentId>
    <mir:intermediateReport>
      <!-- s. Kapitel „4 Zwischenmeldung“ -->
    </mir:intermediateReport>
  </mir:plainIntermediateReport>
</mir:majorIncidentReport>
```

Beachten Sie, dass die Informationen des Blocks „A – Initial report“ der [EBA-Guidelines] hier – wie auch bei allen anderen Meldungen – in jedem Fall wiederholt werden müssen.

Der Verweis auf die Vorfalls-ID, die bei der Erstmeldung generiert wurde, erfolgt über das Element `<mir:incidentId>`.

Seite 12

3.2.3 Abschlussmeldung

Wurde zu dem Vorfall bereits mindestens eine Zwischenmeldung eingereicht und sollen nun die Informationen des Blocks „C – Final report“ der [EBA-Guidelines] gemeldet werden, so ergibt sich die folgende Grobstruktur:

```
<mir:majorIncidentReport xmlns:mir="http://mvp.bafin.de/sp/v2/psd2mir/mir/">
  <mir:plainFinalReport>
    <mir:initialReport>
      ...
    </mir:initialReport>
    <mir:incidentId>
      ...
    </mir:incidentId>
    <mir:finalReport>
      <!-- s. Kapitel „6 Abschlussmeldung“ -->
    </mir:finalReport>
  </mir:plainFinalReport>
</mir:majorIncidentReport>
```

3.2.4 Erst- und Zwischenmeldung

Sollen zu einem Vorfall die Informationen der Blöcke „A – Initial report“ und „B – Intermediate report“ gemeldet werden und ist zu diesem Vorfall noch keine vorherige reine Erstmeldung erfolgt, so ergibt sich die folgende Grobstruktur:

```
<mir:majorIncidentReport xmlns:mir="http://mvp.bafin.de/sp/v2/psd2mir/mir/">
  <mir:initialAndIntermediateReport>
    <mir:initialReport>
      ...
    </mir:initialReport>
    <mir:intermediateReport>
      ...
    </mir:intermediateReport>
  </mir:initialAndIntermediateReport>
</mir:majorIncidentReport>
```

3.2.5 Zwischen- und Abschlussmeldung

Wurde zu dem Vorfall bereits eine Meldung eingereicht und sollen nun die Informationen der Blöcke „B – Intermediate report“ und „C – Final report“ der [EBA-Guidelines] gemeldet werden, so ergibt sich die folgende Grobstruktur:

Seite 13

```
<mir:majorIncidentReport xmlns:mir="http://mvp.bafin.de/sp/v2/psd2mir/mir/">
  <mir:intermediateAndFinalReport>
    <mir:initialReport>
      ...
    </mir:initialReport>
    <mir:incidentId>
      ...
    </mir:incidentId>
    <mir:intermediateReport>
      ...
    </mir:intermediateReport>
    <mir:finalReport>
      ...
    </mir:finalReport>
  </mir:intermediateAndFinalReport>
</mir:majorIncidentReport>
```

3.2.6 Erst-, Zwischen- und Abschlussmeldung als eine Gesamtmeldung

Es ist auch möglich, zu einem Vorfall nur eine einzige Gesamtmeldung einzureichen. Dann ergibt sich folgende Grobstruktur:

```
<mir:majorIncidentReport xmlns:mir="http://mvp.bafin.de/sp/v2/psd2mir/mir/">
  <mir:completeReport>
    <mir:initialReport>
      ...
    </mir:initialReport>
    <mir:intermediateReport>
      ...
    </mir:intermediateReport>
    <mir:finalReport>
      ...
    </mir:finalReport>
  </mir:completeReport>
</mir:majorIncidentReport>
```

3.2.7 Reklassifizierung

Soll mitgeteilt werden, dass ein bereits gemeldeter Vorfall inzwischen als nicht mehr relevant im Sinne der in den [EBA-Guidelines] vorgegebenen Kriterien eingestuft wird, so ergibt sich die folgende Grobstruktur:

```
<mir:majorIncidentReport xmlns:mir="http://mvp.bafin.de/sp/v2/psd2mir/mir/">
  <mir:reclassificationReport>
    <!-- s. Kapitel „4 Erstmeldungs-Informationen“ -->
    <mir:generalDetails>
      ...
    </mir:generalDetails>
    <mir:incidentId>
      ...
    </mir:incidentId>
    <mir:incidentReclassifiedAsNonMajor>
      <!-- s. Kapitel „7 Reklassifizierung“ -->
    </mir:incidentReclassifiedAsNonMajor>
  </mir:reclassificationReport>
</mir:majorIncidentReport>
```

4 Erstmeldungs-Informationen

Der Block der Erstmeldungs-Informationen (in den [EBA-Guidelines] der gesamte Block „A Initial report“) bestehen aus zwei Teilblöcken:

- Teilblock A1: Informationen zum (zu den) betroffenen Zahlungsdienstleister(n) sowie ggf. zum meldenden Unternehmen ([EBA-Guidelines]: „A1 – GENERAL DETAILS“)
- Teilblock A2: erste Informationen zur Entdeckung des Vorfalls und zu seiner Klassifizierung ([EBA-Guidelines]: „A2 – INCIDENT DETECTION and INITIAL CLASSIFICATION“)

Hier ein Beispiel der Gesamtstruktur:

```
<mir:majorIncidentReport xmlns:mir="http://mvp.bafin.de/sp/v2/psd2mir/mir/">
  <mir:plainInitialReport>
    <mir:initialReport>
      <mir:generalDetails>
        <!-- Inhalte des Teilblocks A1 -->
      </mir:generalDetails>
      <mir:incidentDetectionAndInitialClassification>
        <!-- Inhalte des Teilblocks A2 -->
      </mir:incidentDetectionAndInitialClassification>
    </mir:initialReport>
  </mir:plainInitialReport>
</mir:majorIncidentReport>
```

Im Folgenden werden zunächst die Inhalte der Teilblöcke A1 und A2 detailliert beschrieben.

4.1 A1: Zahlungsdienstleister und meldendes Unternehmen

Welche weiteren Bestandteile innerhalb von `<mir:generalDetails>` angegeben werden müssen, hängt von der Meldungsart ab. Dies wird in den folgenden Abschnitten erläutert.

4.1.1 Individuelle Meldung

Der Bereich der allgemeinen Details (Teilblock A1) weist für eine Individuelle Meldung die folgende Struktur auf:

```
<mir:generalDetails>
  <mir:affectedPspIndividual>
    <mir:bakNr>...</mir:bakNr>
    <mir:headOfGroup>...</mir:headOfGroup>
    <mir:homeCountry>...</mir:homeCountry>
    <mir:affectedCountries>
      <!-- Beispiele -->
      <mir:country>DE</mir:country>
      <mir:country>FR</mir:country>
      ...
    </mir:affectedCountries>
    <mir:primaryContactPerson>
      <mir:name>...</mir:name>
      <mir:email>...</mir:email>
      <mir:telephone>...</mir:telephone>
    </mir:primaryContactPerson>
    <mir:secondaryContactPerson>
      <mir:name>...</mir:name>
      <mir:email>...</mir:email>
      <mir:telephone>...</mir:telephone>
    </mir:secondaryContactPerson>
  </mir:affectedPspIndividual>
  <mir:reportingEntity>
    <!-- Relevant nur fuer Individuelle delegierte Meldungen. -->
    <!-- Bei Individueller Meldung fehlt dieses Element. -->
    <!-- Siehe naechster Abschnitt der Dokumentation. -->
  </mir:reportingEntity>
</mir:generalDetails>
```

Seite 16

Die Formularansicht sieht in diesem Fall wie folgt aus (Pflichtangaben sind in dieser Ansicht gelb markiert):

A 1 - Allgemeine Angaben

Betroffener Zahlungsdienstleister

Name	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BAK-Nummer	999999
BaFin-ID	50041101
Übergeordnetes Unternehmen der Gruppe	
Vom Vorfall betroffenes Land/Länder	<input type="checkbox"/> AT <input type="checkbox"/> DE <input type="checkbox"/> FR <input type="checkbox"/> IS <input type="checkbox"/> LV <input type="checkbox"/> PT <input type="checkbox"/> BE <input type="checkbox"/> DK <input type="checkbox"/> GR <input type="checkbox"/> IT <input type="checkbox"/> MT <input type="checkbox"/> RO <input type="checkbox"/> BG <input type="checkbox"/> EE <input type="checkbox"/> HR <input type="checkbox"/> LI <input type="checkbox"/> NL <input type="checkbox"/> SE <input type="checkbox"/> CY <input type="checkbox"/> ES <input type="checkbox"/> HU <input type="checkbox"/> LT <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> SI <input type="checkbox"/> CZ <input type="checkbox"/> FI <input type="checkbox"/> IE <input type="checkbox"/> LU <input type="checkbox"/> PL <input type="checkbox"/> SK

Primäre Kontaktperson

Name	
E-Mail	
Telefon	

Weitere Kontaktperson

Name	
E-Mail	
Telefon	

Abbildung 3: Angaben zum Zahlungsdienstleister, Individuelle Meldung

4.1.2 Individuelle delegierte Meldung

Individuelle delegierte Meldungen unterscheiden sich von Individuellen Meldungen lediglich in der Hinzufügung von Angaben zum meldenden Unternehmen. Das im Abschnitt [Individuelle Meldung](#) gezeigte XML-Beispiel enthält daher bereits das relevante Element `<mir:reportingEntity>`, welches in der XSD-Datei mit `minOccurs="0"` spezifiziert ist und daher in einer Individuellen Meldung nicht anzugeben ist.

Das Element `<mir:reportingEntity>` ist im Falle einer Individuellen delegierten Meldung wie folgt mit Inhalten zu versehen:

Seite 17

```
<mir:reportingEntity>
  <mir:bafinId>...</mir:bafinId>
  <mir:bakNr>...</mir:bakNr>
  <mir:primaryContactPerson>
    <mir:name>...</mir:name>
    <mir:email>...</mir:email>
    <mir:telephone>...</mir:telephone>
  </mir:primaryContactPerson>
  <mir:secondaryContactPerson>
    <mir:name>...</mir:name>
    <mir:email>...</mir:email>
    <mir:telephone>...</mir:telephone>
  </mir:secondaryContactPerson>
</mir:reportingEntity>
```

Im Unterschied zu den ähnlich aussehenden Informationen zum betroffenen Zahlungsdienstleister ist hier `<mir:bakNr>` optional (**minOccurs="0"**). Zudem fehlen die Elemente `<mir:headOfGroup>...</mir:headOfGroup>` und `<mir:homeCountry>...</mir:homeCountry>`.

Hier die Formularansicht der Angaben zum meldenden Unternehmen:

Meldendes Unternehmen	
Name	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BAK-Nummer	999999
BaFin-ID	50041101
Primäre Kontaktperson	
Name	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
Weitere Kontaktperson	
Name	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>

Abbildung 4: Angaben zum meldenden Unternehmen

4.1.3 Delegierte konsolidierte Meldung

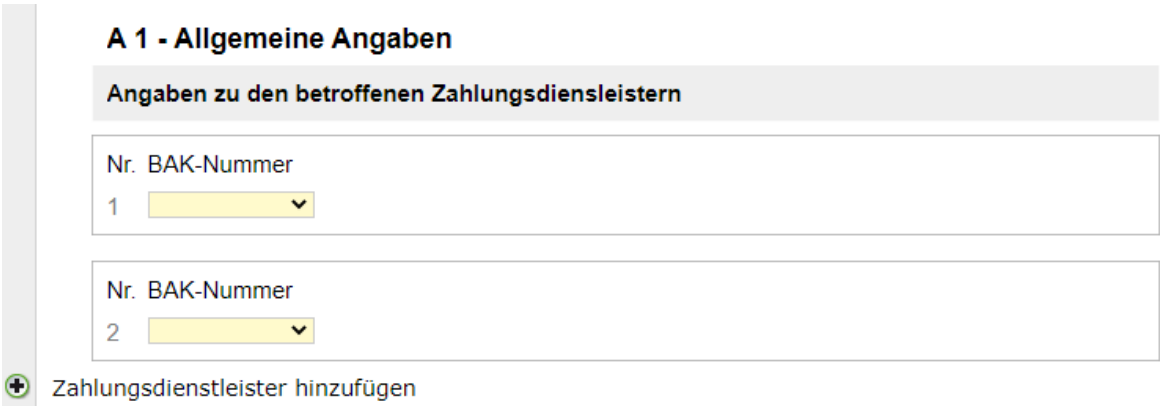
Eine Delegierte konsolidierte Meldung unterscheidet sich von einer Individuellen delegierten Meldung insbesondere darin, dass mehr als ein betroffener Zahlungsdienstleister angegeben werden kann. Für jeden angegebenen Zahlungsdienstleister ist nur das Element `<mir:baknr>` relevant. Zudem entfallen die Angaben zu Kontaktpersonen des Zahlungsdienstleisters. Insgesamt stellt sich dies wie

Seite 18

folgt dar (der Kontext außerhalb von `<mir:generalDetails>` bleibt wie im Beispiel unter [Individuelle Meldung](#)):

```
<mir:generalDetails>
  <mir:affectedPspConsolidated>
    <mir:pspList>
      <!-- Mindestens zwei der folgenden Eintraege -->
      <mir:psp>
        <mir:bakNr>    ... </mir:bakNr>
      </mir:psp>
      <mir:psp>
        <mir:bakNr>    ... </mir:bakNr>
      </mir:psp>
    </mir:pspList>
    <mir:affectedCountries>
      <!-- Beispiele -->
      <mir:country>DE</mir:country>
      <mir:country>FR</mir:country>
      ...
    </mir:affectedCountries>
  </mir:affectedPspConsolidated>
  <mir:reportingEntity>
    <!-- siehe vorheriger Abschnitt -->
  </mir:reportingEntity>
</mir:generalDetails>
```

Die Formularansicht ist hier wie folgt (die Informationen zum meldenden Unternehmen entsprechen denen einer Individuellen delegierten Meldung und werden hier nicht wiederholt):



A 1 - Allgemeine Angaben

Angaben zu den betroffenen Zahlungsdienstleistern

Nr. BAK-Nummer
1

Nr. BAK-Nummer
2


 Zahlungsdienstleister hinzufügen

Abbildung 5: Angaben zum Zahlungsdienstleister, Delegierte konsolidierte Meldung

4.2 A2: Initiale Entdeckung und Klassifikation

Die Struktur der Angaben zur initialen Entdeckung und Klassifikation des Vorfalls sieht wie folgt aus:

```
<mir:incidentDetectionAndInitialClassification>
  <mir:dateTimeOfDetection>
    ...
  </mir:dateTimeOfDetection>
  <mir:dateTimeOfClassification>
    ...
  </mir:dateTimeOfClassification>
  <mir:detectedBy>
    <!-- Nur eines der folgenden Elemente: -->
    <mir:paymentServiceUser />
    <mir:internalOrganisation/>
    <mir:externalOrganisation/>
    <mir:other>
      <mir: explanation> ... </mir:explanation>
    </mir:other>
  </mir:detectedBy>
  <mir:typeOfIncident>
    <!-- Nur einen der folgenden Werte: -->
    <!--operational, security oder notYetKnown -->
  </mir:typeOfIncident>
  <mir:criteriaTriggeringReport>
    <!--Optional:-->
    <mir:transactionsAffected/>
    <!--Optional:-->
    <mir:paymentServiceUsersAffected/>
    <!--Optional:-->
    <mir:serviceDowntime/>
    <!--Optional:-->
    <mir:breachSecurity/>
    <!--Optional:-->
    <mir:economicImpact/>
    <!--Optional:-->
    <mir:highLevelOfInternalEscalation/>
    <!--Optional:-->
    <mir:otherPotentiallyAffected/>
    <!--Optional:-->
    <mir:reputationalImpact/>
  </mir:criteriaTriggeringReport>
  <mir:generalDescription>
    ...
  </mir:generalDescription>
  <mir:impactInOtherMemberStates>
    ...
  </mir:impactInOtherMemberStates>
  <mir:reportingToOtherAuthoritiesType>
    <!-- Nur eines der folgenden Elemente: -->
    <mir:yes>
      <mir:description>Test_description</mir:description>
    </mir:yes>
    <!-- oder -->
    <mir:no/>
  </mir:reportingToOtherAuthoritiesType>
```

Seite 20

```
<mir:reasonsForLateSubmission>
  ...
</mir:reasonsForLateSubmission>
</mir:incidentDetectionAndInitialClassification>
```

Zu beachten ist hier wie auch bei später beschriebenen Elementen, dass nur eines der in einer **xsd:choice** spezifizierten Elemente anzugeben ist. Soll hier also z. B. `<mir:detectedBy>` mit der Ausprägung `<mir:other>` gemeldet werden, so gestaltet sich der konkrete XML-Abschnitt wie folgt:

```
<mir:incidentDetectionAndInitialClassification>
  <mir:dateTimeOfDetection>
    ...
  </mir:dateTimeOfDetection>
  <mir:dateTimeOfClassification>
    ...
  </mir:dateTimeOfClassification>
  <mir:detectedBy>
    <mir:other>
      <mir:explanation> ... </mir:explanation>
    <mir:other>
  </mir:detectedBy>
  <mir:typeOfIncident>operational</mir:typeOfIncident>
  <mir:criteriaTriggeringReport>
    <mir:transactionsAffected/>
    <mir:breachSecurity/>
    <mir:economicImpact/>
    <mir:reputationalImpact/>
  </mir:criteriaTriggeringReport>

  <mir:generalDescription>
    ...
  </mir:generalDescription>
  <mir:impactInOtherMemberStates>
    ...
  </mir:impactInOtherMemberStates>
  <mir:reportingToOtherAuthoritiesType>
    <mir:no/>
  </mir:reportingToOtherAuthoritiesType>
  <mir:reasonsForLateSubmission>
    ...
  </mir:reasonsForLateSubmission>
</mir:incidentDetectionAndInitialClassification>
```

Seite 21

In der Formularansicht sieht dieser Bereich wie folgt aus:

A 2 - Erkennung und Klassifizierung des Vorfalls



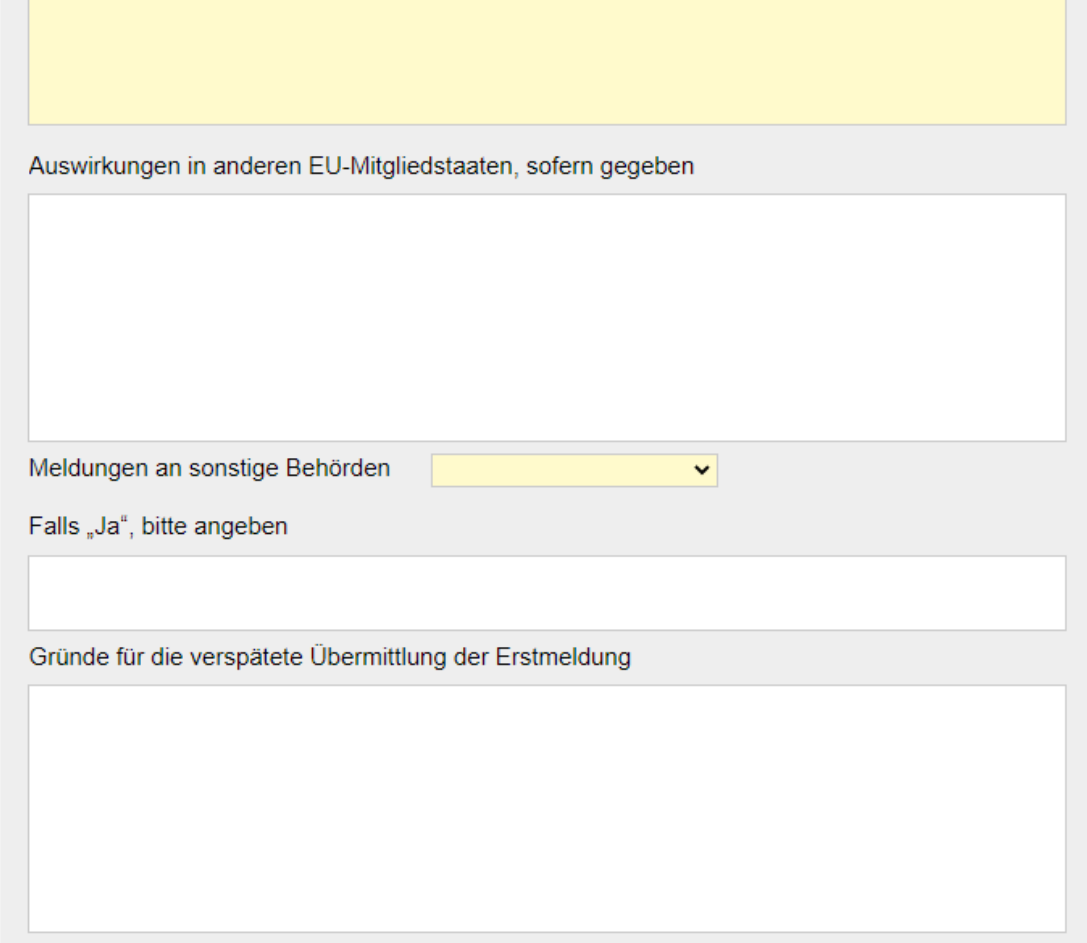
Zeitpunkt der Erkennung des Vorfalls (TT.MM.JJJJ HH:MM)	<input type="text"/>	
Zeitpunkt der Klassifizierung des Vorfalls (TT.MM.JJJJ HH:MM)	<input type="text"/>	
Vorfall wurde erkannt von	<input type="text"/>	
Falls „Sonstige“, bitte angeben	<input type="text"/>	
Art des Vorfalls	<input type="text"/>	
Kriterien für die Meldung eines schwerwiegenden Vorfalls	<input type="checkbox"/> betroffene Zahlungsvorgänge	
	<input type="checkbox"/> betroffene Zahlungsdienstnutzer	
	<input type="checkbox"/> Dienstausfallzeit	
	<input type="checkbox"/> Verletzung der Sicherheit von Netz- oder Informationssystemen	
	<input type="checkbox"/> wirtschaftliche Auswirkungen	
	<input type="checkbox"/> hohe interne Eskalationsstufe	
	<input type="checkbox"/> andere Zahlungsdienstleister oder maßgebliche Infrastrukturen, die möglicherweise betroffen sind	
	<input type="checkbox"/> Reputationsschäden	
Kurze allgemeine Beschreibung des Vorfalls	<input type="text"/>	

Abbildung 6: Entdeckung des Vorfalls und initiale Klassifikation

Seite 22

In der Formularansicht stellt sich der Rest dieses Abschnitts wie folgt dar:



The screenshot shows a form section with a yellow header bar. Below it is a grey header bar with the text "Auswirkungen in anderen EU-Mitgliedstaaten, sofern gegeben". This is followed by a large white text input field. Below the input field is a label "Meldungen an sonstige Behörden" next to a yellow dropdown menu with a downward arrow. Underneath is the text "Falls „Ja“, bitte angeben" followed by another white text input field. The final part of the section is a grey header bar with the text "Gründe für die verspätete Übermittlung der Erstmeldung" and a large white text input field below it.

Abbildung 7: Gründe für verspätete Meldung

5 Zwischenmeldung

Der Block der Zwischenmeldung umfasst alle Elemente, die im Formular-Template der [EBA-Guidelines] im Bereich „B – Intermediate report“ beschrieben sind. Dies sind insbesondere (in Klammern jeweils die Überschriften der entsprechenden Formularabschnitte des deutschsprachigen Formulars):

- B1 – GENERAL DETAILS („Allgemeine Details (Zwischenmeldung)“)
- B2 – INCIDENT CLASSIFICATION & INFORMATION ON THE INCIDENT (“Klassifikation des Vorfalls“)
- B3 – INCIDENT DESCRIPTION (“Beschreibung des Vorfalls“)
- B4 – INCIDENT IMPACT (“Auswirkungen des Vorfalls“)
- B5 – INCIDENT MITIGATION (“Schadensminderung“)

Im Folgenden wird zunächst die Grobstruktur einer Zwischenmeldung und anschließend die XML-Struktur der Abschnitte B1 bis B5 detailliert beschrieben.

5.1 Grobstruktur einer Zwischenmeldung

Bei einer Zwischenmeldung sind die Informationen, die gemäß [EBA-Guidelines] als „A – Initial report“ bezeichnet sind, immer einleitend anzugeben. Die enthaltenen Informationen können dabei mit den Angaben der Erstmeldung identisch sein oder, falls sich Sachverhalte geändert haben, entsprechend angepasst werden. Die Grobstruktur einer Zwischenmeldung stellt sich demgemäß wie folgt dar:

```
<mir:majorIncidentReport xmlns:mir="http://mvp.bafin.de/sp/v2/psd2mir/mir/">
  <mir:plainIntermediateReport>
    <mir:initialReport>
      ...
    </mir:initialReport>
    <mir:incidentId>
      ...
    </mir:incidentId>
    <mir:intermediateReport>
      <!-- Angaben der Abschnitte B1 bis B5 -->
      <mir:generalDetails>
        ...
      </mir:generalDetails>
      <mir:incidentClassificationAndInformation>
        ...
      </mir:incidentClassificationAndInformation>
      <mir:incidentDescription>
        ...
      </mir:incidentDescription>
      <mir:incidentImpact>
        ...
      </mir:incidentImpact>
      <mir:incidentMitigation>
        ...
      </mir:incidentMitigation>
    </mir:intermediateReport>
  </mir:plainIntermediateReport>
</mir:majorIncidentReport >
```

5.2 Allgemeine Details (Zwischenmeldung) (`generalDetails`)

Die allgemeinen Details einer Zwischenmeldung sind wie folgt strukturiert:

```
<mir:intermediateReport>
  <mir:generalDetails>
    <mir:specificIssue>
      <!-- Textinhalt, maximal 2000 Zeichen -->
      ...
    </mir:specificIssue>
    <mir:incidentStart>
      <!-- Textinhalt, maximal 1000 Zeichen -->
      ...
    </mir:incidentStart>
    <mir:evolve>
      <!-- Textinhalt, maximal 1000 Zeichen -->
      ...
    </mir:evolve>
    <mir:consequences>
      <!-- Textinhalt, maximal 1000 Zeichen -->
      ...
    </mir:consequences>
    <mir:incidentCommunicated>
      <!-- Wahl zwischen mir:yes und mir:no -->
      <mir:yes>
        <mir:specification>...</mir:specification>
      </mir:yes>
      <mir:no/>
    </mir:incidentCommunicated>
    <mir:otherAffectedOrInvolve>
      <!-- Wahl zwischen mir:yes und mir:no -->
      <mir:yes>
        <mir:specification>...</mir:specification>
      </mir:yes>
      <mir:no/>
    </mir:otherAffectedOrInvolve>
    <mir:crisisManagementStarted>
      <!-- Wahl zwischen mir:yes und mir:no -->
      <mir:yes>
        <mir:specification>...</mir:specification>
      </mir:yes>
      <mir:no/>
    </mir:crisisManagementStarted>
    <!-- optional -->
    <mir:dateTimeBeginningIncident>
      <!-- xsd:datetime in der Form „YYYY-MM-DDThh:mm:ss“ -->
      ...
    </mir:dateTimeBeginningIncident>
    <mir:dateTimeIncidentRestored>
      <!-- xsd:datetime in der Form „YYYY-MM-DDThh:mm:ss“ -->
      ...
  </mir:generalDetails>
</mir:intermediateReport>
```


Seite 25

```
</mir:dateTimeIncidentRestored>
<mir:functionalAreasAffected>
  <!-- Hier koennen folgende Elemente eingefuegt werden,
        sind alle optional -->
  <mir:authenticationAuthorisation />
  <mir:communication/>
  <mir:clearing/>
  <mir:directSettlement/>
  <mir:indirectSettlement/>
  <mir:other>
    <mir:specification>...</mir:specification>
  </mir:other>
</mir:functionalAreasAffected>
<mir:changesMadeToPreviousReports>
  <!-- Textinhalt, maximal 500 Zeichen, Text ist optional -->
  ...
</mir:changesMadeToPreviousReports>
</mir:generalDetails>

<!-- Angaben der Abschnitte B2 bis B5 -->
</mir:intermediateReport>
```

Die gezeigten Elemente stellen sich im Formular wie folgt dar:

B 1 - Allgemeine Angaben

Nähere Beschreibung des Vorfalls

Worin besteht das konkrete Problem?



**Abbildung 8: Nähere Beschreibung des Vorfalls
(Textfeld abgeschnitten)**

Wie kam es zu dem Vorfall?



Abbildung 9: Nähere Beschreibung Ursache des Vorfalls
(Textfeld abgeschnitten)

Welchen Verlauf hat der Vorfall genommen?

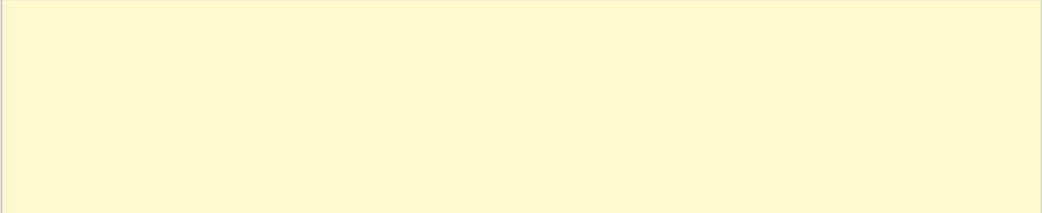


Abbildung 10: Nähere Beschreibung Verlauf des Vorfalls
(Textfeld abgeschnitten)

Welche Auswirkungen hatte er (insbesondere für Zahlungsdienstnutzer)?

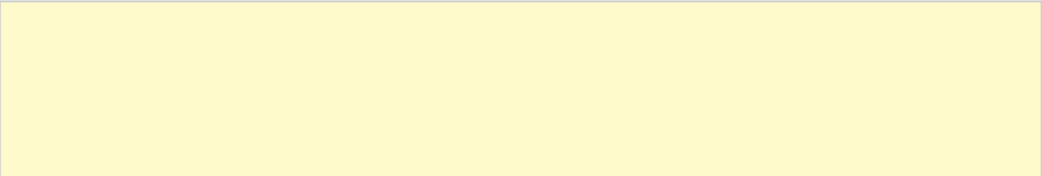


Abbildung 11: Nähere Beschreibung Auswirkungen des Vorfalls
(Textfeld abgeschnitten)

Wurden die Zahlungsdienstnutzer über den Vorfall informiert?

Falls „Ja“, bitte näher erläutern


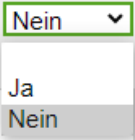
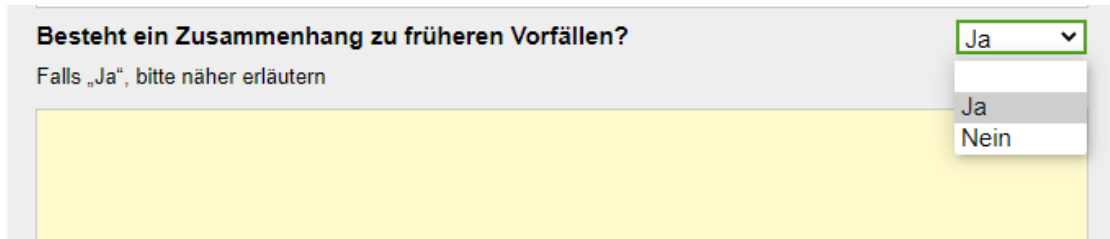


Abbildung 12: Information an Zahlungsdienstnutzer
(Textfeld abgeschnitten)



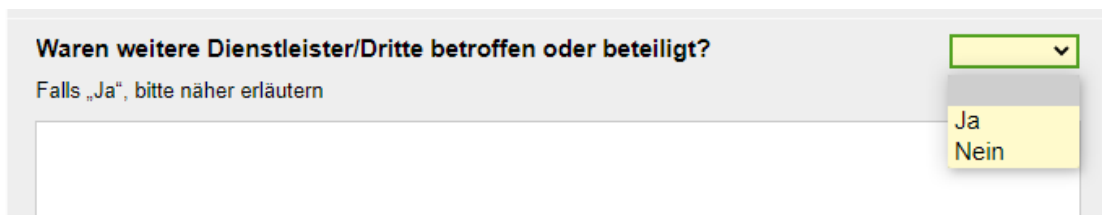
Besteht ein Zusammenhang zu früheren Vorfällen?

Falls „Ja“, bitte näher erläutern

Ja

Nein

Abbildung 13: Nähere Beschreibung Zusammenhang
(Textfeld abgeschnitten)



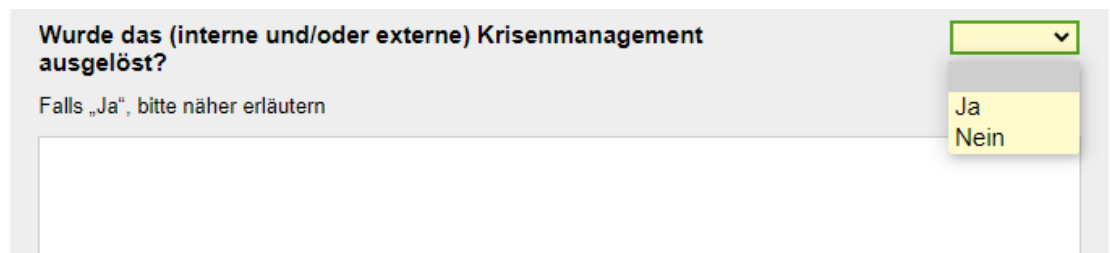
Waren weitere Dienstleister/Dritte betroffen oder beteiligt?

Falls „Ja“, bitte näher erläutern

Ja

Nein

Abbildung 14: Nähere Beschreibung Beteiligung weiterer Dienstleister / Dritte
(Textfeld abgeschnitten)



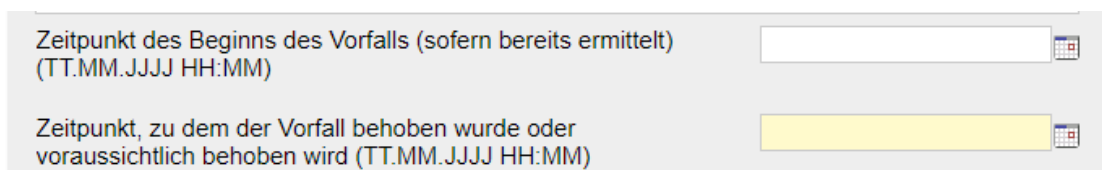
Wurde das (interne und/oder externe) Krisenmanagement ausgelöst?

Falls „Ja“, bitte näher erläutern

Ja

Nein

Abbildung 15: Nähere Beschreibung Auslösung Krisenmanagement
(Textfeld abgeschnitten)



Zeitpunkt des Beginns des Vorfalls (sofern bereits ermittelt)
(TT.MM.JJJJ HH:MM)

Zeitpunkt, zu dem der Vorfall behoben wurde oder
voraussichtlich behoben wird (TT.MM.JJJJ HH:MM)

Abbildung 16: Zeitpunkte für Beginn bzw. Behebung des Vorfalls

Betroffene Funktionsbereiche	<input type="checkbox"/> Authentifizierung/Autorisierung
	<input type="checkbox"/> Direkte Verrechnung
	<input type="checkbox"/> Kommunikation
	<input type="checkbox"/> Indirekte Verrechnung
	<input type="checkbox"/> Clearing
	<input type="checkbox"/> Sonstiges
Falls "Sonstiges", bitte angeben:	<input type="text"/>

Abbildung 17: Beschreibung Betroffene Funktionsbereiche

Änderungen gegenüber früheren Meldungen
<input type="text"/>

Abbildung 18: Beschreibung Änderungen gegenüber früheren Meldungen

5.3 Klassifikation des Vorfalls (`incidentClassificationAndInformation`)

Auf die allgemeinen Details der Zwischenmeldung folgen die Angaben zur Klassifikation des Vorfalls:

```
<mir:generalDetails>...</mir:generalDetails>
<mir:incidentClassificationAndInformation>
  <mir:transactionsAffected>
    <!-- s. Abschnitt „5.3.1 Betroffene Transaktionen“ -->
    ...
  </mir:transactionsAffected>
  <mir:paymentServiceUsersAffected>
    <!-- s. Abschnitt „5.3.2 Betroffene Zahlungsdienstnutzer“ -->
    ...
  </mir:paymentServiceUsersAffected>
  <mir:networkOrInformationSystemsAffected>
    <!-- s. Abschnitt „5.3.3 Verletzung der Sicherheit von Netz- oder
      Informationssystemen“ -->
    ...
  </mir:networkOrInformationSystemsAffected>
  <mir:serviceDowntime>
```

Seite 29

```
<!-- s. Abschnitt „5.3.4 Dienstausschlagzeit“ -->
...
</mir:serviceDowntime>
<mir:economicImpact>
  <!-- s. Abschnitt „5.3.5 Wirtschaftliche Auswirkungen“ -->
  ...
</mir:economicImpact>
<mir:highLevelOfInternalEscalation>
  <!-- s. Abschnitt „5.3.6 Hohe interne Eskalationsstufe“ -->
  ...
</mir:highLevelOfInternalEscalation>
<mir:otherPotentiallyAffected>
  <!-- s. Abschnitt „5.3.7 Waren andere Zahlungsdienstleister ...“ -->
  ...
</mir:otherPotentiallyAffected>
<mir:reputationalImpact>
  <!-- s. Abschnitt „5.3.8 Reputationsschäden“ -->
  ...
</mir:reputationalImpact>
</mir:incidentClassificationAndInformation>
<!-- Angaben der Abschnitte B3 bis B5 -->
```

5.3.1 Betroffene Zahlungsvorgänge (`transactionsAffected`)

Die Angaben zu den betroffenen Zahlungsvorgängen sowie drei Blöcke „Betroffene Zahlungsdienstnutzer“, „Dienstausschlagzeit“ und „Wirtschaftliche Auswirkungen“ weisen eine Besonderheit auf:

- Die meisten ihrer Elemente dienen zur Angabe von Zahlenwerten.
- Für die Zahlenwerten in diesen Elementen hat man die Möglichkeit zur Angabe eines konkreten bzw. geschätzten Wertes mit `<mir:value>` oder zur Angabe, dass der Wert noch nicht verfügbar ist, mittels Element `<mir:notYetAvailable>`
- Eine weitere wichtige Eigenschaft dieser Zahlenfelder bei der Verwendung von `<mir:value>` ist das Attribut **indication**. Durch dieses wird angezeigt, ob es sich bei der jeweiligen Zahl um einen konkreten bekannten Wert oder – mangels Verfügbarkeit eines solchen Werts – lediglich um eine Schätzung handelt. Handelt es sich um einen konkreten bekannten Wert, so muss die Ausprägung des Attributs **actualFigure** (konkreter Wert) sein, andernfalls **estimation** (Schätzung).
- Wenn weder ein konkreter Wert noch ein geschätzter Wert verfügbar ist, dann wird das Element `<mir:value>` ersetzt durch `<mir:notYetAvailable/>`.

Das folgende Beispiel veranschaulicht die Struktur:

```
<mir:transactionsAffected>
  <mir:impactLevelTransactions>
    <!-- Alternativen: siehe impactLevelTransactionsType -->
    lowerImpactLevel
  </mir:impactLevelTransactions>
```

Seite 30

```
<mir:numberOfTransactionsAffected>
  <!-- Auswahl zwischen value und notYetAvailable:
        siehe transactionsAffectedType -->
  <mir:value indication="actualFigure">9999</mir:value>
</mir:numberOfTransactionsAffected>

<mir:percentageOfRegularTransactions>
  <!-- Auswahl zwischen value und notYetAvailable:
        siehe transactionsAffectedType
        hier: kein Wert verfuegbar -->
  <mir:notYetAvailable/>
</mir:percentageOfRegularTransactions>

<mir:valueOfTransactionsAffected>
  <!-- Auswahl zwischen value und notYetAvailable:
        siehe transactionsAffectedType -->
  <mir:value indication="estimation">1111111</mir:value>
</mir:valueOfTransactionsAffected>

<mir:durationOfTheIncident>
  <mir:value indication="actualFigure">
  <!-- Alternativen: siehe durationOfTheIncidentType -->

  moreThanOrEqual1Hour
  </mir:value>
</mir:durationOfTheIncident>

<mir:comments>
  <!-- Textinhalt, maximal 500 Zeichen -->
  Inhalt Anmerkung
</mir:comments>
</mir:transactionsAffected>
```

Als Inhalt von `<mir:impactLevelTransactions>` ist hier beispielhaft der Wert **lowerImpactLevel** angegeben. Für die möglichen Ausprägungen ist der entsprechende Typ zu konsultieren.

Seite 31

Formularansicht:

B 2 - Klassifizierung des Vorfalls/Informationen zum Vorfall

Betroffene Zahlungsvorgänge	
Auswirkungen	Niedrige Auswirkungsstufe (> 10 % des üblichen) ▾
Anzahl der betroffenen Zahlungsvorgänge	9999 Tatsächlicher Wert ▾
Als % der üblichen Anzahl von Zahlungsvorgängen	<input type="text"/> noch nicht verfügbar ▾
Wert der betroffenen Zahlungsvorgänge in EUR	1111111 Schätzung ▾
Dauer des Vorfalls (nur für Betriebsvorfälle)	>= 1 Stunde ▾ Tatsächlicher Wert ▾
Anmerkungen	
<input type="text" value="Inhalt Anmerkung"/>	

Abbildung 19: Betroffene Transaktionen
(Textfeld abgeschnitten)

5.3.2 Betroffene Zahlungsdienstnutzer (`paymentServiceUsersAffected`)

Es gelten die im Abschnitt [Betroffene Zahlungsvorgänge \(<mir:transactionsAffected>\)](#) beschriebenen allgemeinen Erläuterungen. Hier ein Beispiel, diesmal ohne Verwendung von Zahlenbereichen, wie es z. B. für eine Individuelle Meldung erforderlich wäre:

```
<mir:paymentServiceUsersAffected>
  <mir:impactLevelPaymentServiceUsers>
    <!-- Alternativen: siehe impactLevelPaymentServiceUsersType -->
    higherImpactLevel
  </mir:impactLevelPaymentServiceUsers>

  <mir:numberOfPaymentServiceUsersAffected indication="actualFigure">
    500
  </mir:numberOfPaymentServiceUsersAffected>

  <mir:percentageOfTotalPaymentServiceUsers indication="estimation">
    5
  </mir:percentageOfTotalPaymentServiceUsers>
</mir:paymentServiceUsersAffected>
```

Seite 32

Formularansicht:

Betroffene Zahlungsdienstnutzer	
Auswirkungen	Hohe Auswirkungsstufe (> 50.000 oder > 25 % der) ▼
Anzahl der betroffenen Zahlungsdienstnutzer	500 Tatsächlicher Wert ▼
Als % der Gesamtzahl von Zahlungsdienstnutzer	5 Schätzung ▼

Abbildung 20: Betroffene Zahlungsdienstnutzer

5.3.3 Verletzung der Sicherheit von Netz- oder Informationssystemen (`networkOrInformationSystemsAffected`)

Das Element „`networkOrInformationSystemsAffected`“ ist vom Type „`yesNoDescriptionMType`“ und damit gibt es eine Wahlmöglichkeit zwischen Element „`mir:no`“ und „`mir:yes`“. Das folgende Beispiel veranschaulicht die Struktur:

```
<mir:networkOrInformationSystemsAffected>  
  <!-- Wahl zwischen mir:yes und mir:no -->  
  <mir:yes>  
    <mir:description>...</mir:description>  
  </mir:yes>  
  <mir:no/>  
</mir:networkOrInformationSystemsAffected>
```

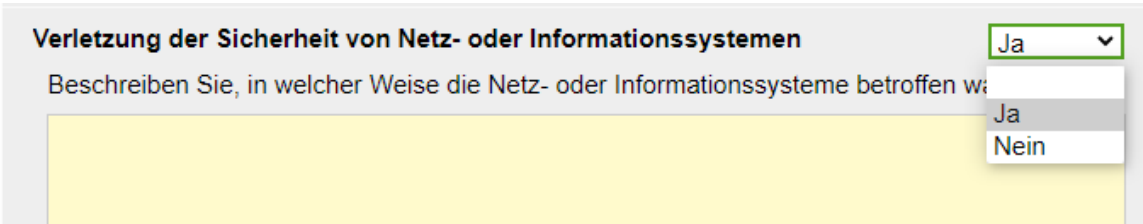


Abbildung 21: Beschreibung der Verletzung der Sicherheit
(Textfeld abgeschnitten)

5.3.4 Dienstausschfallzeit (`serviceDowntime`)

Es gelten die im Abschnitt [Betroffene Zahlungsvorgänge \(<mir:transactionsAffected>\)](#) beschriebenen allgemeinen Erläuterungen. Im Unterschied zu den dort beschriebenen Zahlenangaben ist jedoch bei Angabe der Ausfalldauer eine Zeichenkette im Format **dd:hh:mm** (**dd** = Anzahl der Tage, Maximalwert = 99, **hh** = Anzahl der Stunden, Maximalwert = 23, **mm** = Anzahl der Minuten, Maximalwert = 59) anzugeben.

Das folgende Beispiel veranschaulicht die Struktur:

```
<mir:serviceDowntime>  
  <mir:serviceDowntimeGeneral>  
    <!-- Alternativen: siehe serviceDowntimeGeneralType -->
```


Seite 33

```
moreThanOrEqual2Hours
</mir:serviceDowntimeGeneral>
<mir:totalServiceDowntime indication="actualFigure">
  05:11:22
</mir:totalServiceDowntime>
</mir:serviceDowntime>
```

Formularansicht:

Dienstausfallzeit				>= 2 Stunden ▾
Dienstausfallzeit insgesamt	Tage	Stunden	Minuten	Tatsächlicher Wert ▾
	5	11	22	

Abbildung 22: Dienstausfallzeit

5.3.5 Wirtschaftliche Auswirkungen (`economicImpact`)

Es gelten die im Abschnitt [Betroffene Zahlungsvorgänge \(<mir:transactionsAffected>\)](#) beschriebenen allgemeinen Erläuterungen.

```
<mir:economicImpact>
  <mir:impactLevelEconomicImpact >
    <!-- Alternativen: siehe impactLevelEconomicImpactType -->
    moreThanMaxTierCapital200k
  </mir:impactLevelEconomicImpact>
  <mir:directCosts indication="actualFigure">
    100000
  </mir:directCosts>
  <mir:indirectCosts indication="estimation">
    20000
  </mir:indirectCosts>
</mir:economicImpact>
```

Formularansicht:

Wirtschaftliche Auswirkungen			
Auswirkungen	> Max. (0,1 % Kernkapital, 200 000 EUR)		▾
Direkte Kosten in EUR	100000	Tatsächlicher Wert	▾
Indirekte Kosten in EUR	20000	Schätzung	▾

Abbildung 23: Wirtschaftliche Auswirkungen

5.3.6 Hohe interne Eskalationsstufe (`highLevelOfInternalEscalation`)

Dieser und die meisten der folgenden Zwischenmeldungs-Abschnitte sind jeweils durch eine Kombination von Auswahloptionen und einem ergänzenden Textelement gekennzeichnet. Das Textelement ist dabei dann und nur dann mit Inhalt zu füllen, wenn eine spezielle Auswahloption gewählt wurde. Im Fall des Abschnitts „Hohe interne

Seite 34

Eskalationsstufe“ ist das Textelement (im Formular: „Beschreiben Sie die interne Eskalationsstufe des Vorfalls ...“) dann und nur dann zu verwenden, wenn das Element `<mir:yesAndCrisisMode>` (im Formular „Ja“ oder „Ja und (voraussichtliche) Auslösung eines Krisenmodus (oder eines ähnlichen Verfahrens)“) ausgewählt wurde.

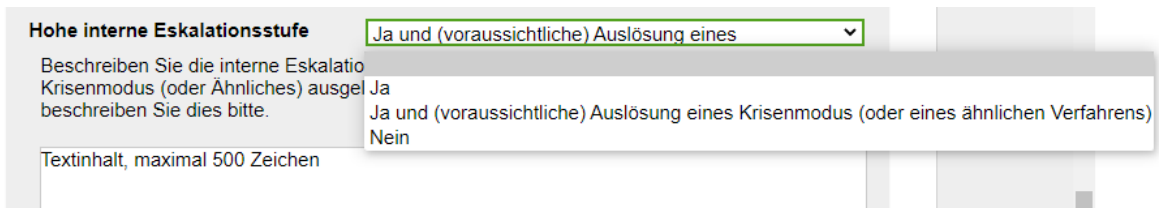
Hier ein Beispiel:

```
<mir:highLevelOfInternalEscalation>  
  <mir:yesAndCrisisMode>  
    <mir:description>  
      <!-- Textinhalt, maximal 500 Zeichen -->  
      Inhalt Beschreibung interne Eskalationsstufe  
    </mir:description>  
  </mir:yesAndCrisisMode>  
</mir:highLevelOfInternalEscalation>
```

Bei Angabe einer anderen Auswahloption entfällt hier das `<mir:description>`-Element:

```
<mir:highLevelOfInternalEscalation>  
  <mir:no />  
</mir:highLevelOfInternalEscalation>
```

Formularansicht:



The screenshot shows a form field titled "Hohe interne Eskalationsstufe". The field contains the text "Ja und (voraussichtliche) Auslösung eines". A dropdown menu is open, showing three options: "Ja", "Ja und (voraussichtliche) Auslösung eines Krisenmodus (oder eines ähnlichen Verfahrens)", and "Nein". Below the field, there is a label "Textinhalt, maximal 500 Zeichen".

**Abbildung 24: Hohe interne Eskalationsstufe
(Textfeld abgeschnitten)**

Seite 35

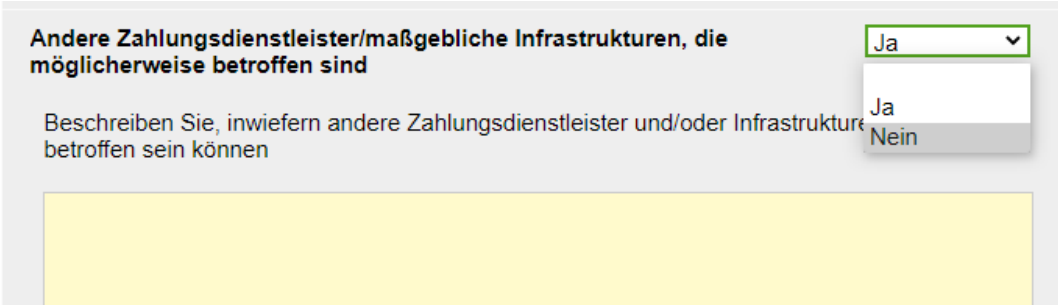
5.3.7 Andere Zahlungsdienstleister/maßgebliche Infrastrukturen, die möglicherweise betroffen sind (`otherPotentiallyAffected`)

Es gelten die im Abschnitt [Hohe interne Eskalationsstufe \(`mir:highLevelOfInternalEscalation`\)](#) beschriebenen allgemeinen Erläuterungen.

Beispiel:

```
<mir:otherPotentiallyAffected>
  <!-- Auswahl zwischen yes und no: siehe yesNoDescriptionMType -->
  <mir:yes>
    <mir:description>
      <!-- Textinhalt, maximal 500 Zeichen -->
    </mir::description>
  </mir:yes>
  <mir:no/>
</mir:otherPotentiallyAffected>
```

Formularansicht:



Andere Zahlungsdienstleister/maßgebliche Infrastrukturen, die möglicherweise betroffen sind

Beschreiben Sie, inwiefern andere Zahlungsdienstleister und/oder Infrastrukturen betroffen sein können

Ja

Ja
Nein

Abbildung 25: Andere Zahlungsdienstleister/maßgebliche Infrastrukturen, die möglicherweise betroffen sind (Textfeld abgeschnitten)

Beispiel für Auswahl „yes“:

```
<mir:otherPotentiallyAffected>
  <mir:yes>
    <mir:description>
      Textinhalt, maximal 500 Zeichen
    </mir::description>
  </mir:yes>
</mir:otherPotentiallyAffected>
```

Beispiel für Auswahl „no“:

```
<mir:otherPotentiallyAffected>
  <mir:no/>
</mir:otherPotentiallyAffected>
```

Seite 36

5.3.8 Reputationsschäden (`reputationalImpact`)

Es gelten die im Abschnitt [Hohe interne Eskalationsstufe \(`mir:highLevelOfInternalEscalation`\)](#) beschriebenen allgemeinen Erläuterungen. Beispiel:

```
<mir:reputationalImpact>
  <!--Auswahl zwischen yes und no: siehe yesNoDescriptionMType -->
  <mir:yes>
    <mir:description>
      <!-- Textinhalt, maximal 500 Zeichen -->
    </mir:description>
  </mir:yes>
</mir:reputationalImpact>
```

Formularansicht:

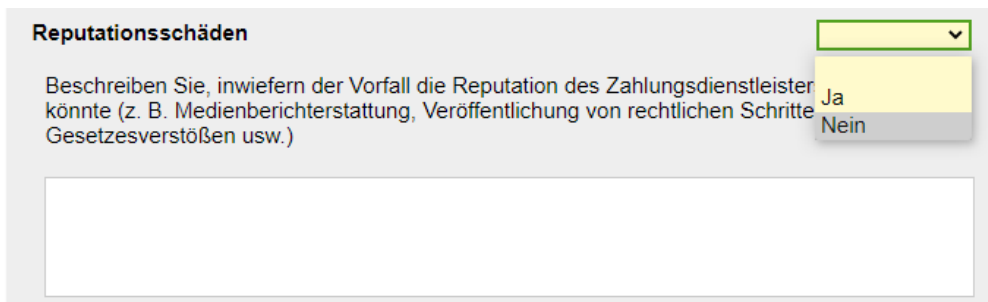


Abbildung 26: Reputationsschäden

5.4 Beschreibung des Vorfalls (`incidentDescription`)

Auf die „Klassifikation des Vorfalls“ folgt der Abschnitt „Beschreibung des Vorfalls“.

```
<mir:generalDetails>
  ...
</mir:generalDetails>
<mir:incidentClassificationAndInformation>
  ...
</mir:incidentClassificationAndInformation>
<mir:incidentDescription>
  <mir:typeOfIncident>
    <!-- Auswahl zwischen zwei Moeglichkeiten -->
  </mir:typeOfIncident>
  <mir:causeOfIncident>
    <!-- Auswahl aus einer Liste von optionalen Werten"
    siehe Type „causeOfIncidentType“ -->
  </mir:causeOfIncident>
  <mir:incidentAffecting>
    ...
  </mir:incidentAffecting>
</mir:incidentDescription>
<!-- Angaben der Abschnitte B4 bis B5 -->
```

Seite 37

Das Element `<mir:typeOfIncident>` ist eine einfache Auswahl zwischen zwei Werten, die als Textinhalt in das Element geschrieben werden:

```
<mir:typeOfIncident>operational</mir:typeOfIncident>
```

oder alternativ

```
<mir:typeOfIncident>security</mir:typeOfIncident>
```

Formularansicht:

B 3 - Beschreibung des Vorfalls

Art des Vorfalls	<input type="text"/>
Ursache des Vorfalls	<input type="text"/> <input type="checkbox"/> Betriebsvorfall <input type="checkbox"/> Sicherheitsvorfall <input type="checkbox"/> Prozessfehler

Abbildung 27: Art des Vorfalls

Bei den Angaben zur Ursache des Vorfalls `<mir:causeOfIncident>` handelt es sich um eine eindeutige Auswahl. Dies bedeutet, dass eine der Auswahloptionen angegeben werden muss. Die Auswahlmöglichkeiten sind im Type „`causeOfIncidentType`“ definiert.

Ursache des Vorfalls	<input type="checkbox"/> In Untersuchung <input type="checkbox"/> Böswillige Handlung <input checked="" type="checkbox"/> Prozessfehler <input type="checkbox"/> Systemfehler <input type="checkbox"/> Menschliches Versagen <input type="checkbox"/> Externe Ereignisse <input type="checkbox"/> Sonstiges
Falls "Sonstiges", bitte angeben	<input type="text"/>

Abbildung 28: Ursache des Vorfalls

Das folgende Beispiel bildet die oben dargestellten Angaben nach:

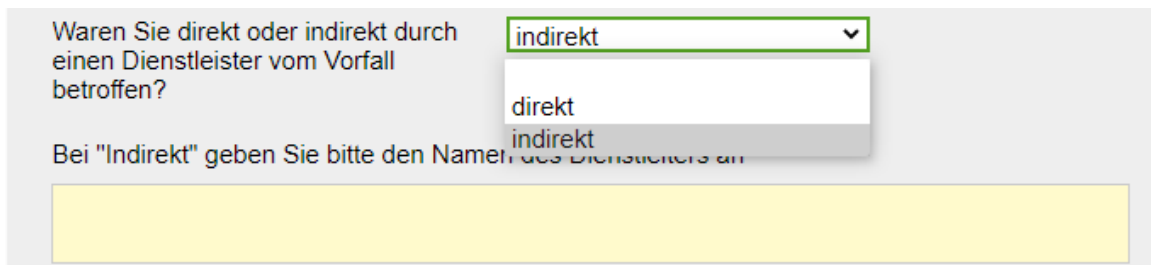
```
<mir:causeOfIncident>  
  <mir:processFailure/>  
</mir:causeOfIncident>
```

Seite 38

Beim folgenden Element `<mir:incidentAffecting>` besteht die Wahlmöglichkeit zwischen zwei Elementen, und zwar `<mir:directly>` und `<mir:indirectly>`. Die Struktur sieht wie folgt aus:

```
<mir:incidentAffecting>  
  <mir:directly/>  
  <mir:indirectly>  
    <mir:serviceProviderName>  
      <!-- Textinhalt, maximal 100 Zeichen -->  
    </mir:serviceProviderName>  
  </mir:indirectly>  
</mir:incidentAffecting>
```

Formularansicht:



Waren Sie direkt oder indirekt durch einen Dienstleister vom Vorfall betroffen?

Bei "Indirekt" geben Sie bitte den Namen des Dienstleisters an

indirekt

direkt

indirekt

Abbildung 29: Waren Sie direkt oder indirekt durch einen Dienstleister vom Vorfall betroffen?

Seite 39

5.5 Auswirkungen des Vorfalls (incidentImpact)

Auf die Beschreibung des Vorfalls folgen die „Auswirkungen des Vorfalls“, die ihrerseits aus drei Unterabschnitten bestehen:

```
<mir:generalDetails>
  ...
</mir:generalDetails>
<mir:incidentClassificationAndInformation>
  ...
</mir:incidentClassificationAndInformation>
<mir:incidentDescription>
  ...
</mir:incidentDescription>
<mir:incidentImpact>
  <mir:overallImpact>
    <!-- s. Abschnitt „5.5.1 Gesamtauswirkung“ -->
  </mir:overallImpact>
  <mir:commercialChannelsAffected>
    <!-- s. Abschnitt „5.5.2 Betroffene Geschäftskanäle“ -->
  </mir:commercialChannelsAffected>
  <mir:paymentServicesAffected>
    <!-- s. Abschnitt „5.5.3 Betroffene Zahlungsdienste“ -->
  </mir:paymentServicesAffected>
</mir:incidentImpact>
<!-- Angaben des Abschnitts B5 -->
```

B 4 - Auswirkungen des Vorfalls

Gesamtauswirkung	<input type="checkbox"/> Integrität	<input type="checkbox"/> Vertraulichkeit
	<input type="checkbox"/> Verfügbarkeit	<input type="checkbox"/> Authentizität
Betroffene Geschäftskanäle	<input type="checkbox"/> Zweigniederlassungen	<input type="checkbox"/> Mobile Banking
	<input type="checkbox"/> E-Banking	<input type="checkbox"/> Geldautomaten
	<input type="checkbox"/> Elektronischer Handel	<input type="checkbox"/> Verkaufsstelle
	<input type="checkbox"/> Telefonbanking	<input type="checkbox"/> Sonstiges

Falls "Sonstiges", bitte angeben

Betroffene Zahlungsdienste	<input type="checkbox"/> Bareinzahlung auf ein Zahlungskonto
	<input type="checkbox"/> Barabhebung von einem Zahlungskonto
	<input type="checkbox"/> Zur Führung eines Zahlungskontos erforderliche Vorgänge
	<input type="checkbox"/> Annahme und Abrechnung von Zahlungsvorgängen (Acquiring)
	<input type="checkbox"/> Überweisungen
	<input type="checkbox"/> Lastschriften
	<input type="checkbox"/> Kartenzahlungen
	<input type="checkbox"/> Ausgabe von Zahlungsinstrumenten
	<input type="checkbox"/> Finanztransfer
	<input type="checkbox"/> Zahlungsauslösedienste
	<input type="checkbox"/> Kontoinformationsdienste

Abbildung 30: Auswirkungen des Vorfalls

5.5.1 Gesamtauswirkung (`overallImpact`)

Das Element „`<mir:overallImpact>`“ enthält bis zu vier Elementen, wovon jedes einzelne Element optional ist. Das Element `<mir:overallImpact>` selber kann auch leer sein.

Das Beispiel sieht wie folgt aus:

```
<mir:overallImpact>
  <!-- Hier koennen folgende Elemente eingefuegt werden,
        sind alle optional -->
  <mir:integrity />
  <!-- Optional -->
  <mir:availability />
  <!-- Optional -->
  <mir:confidentiality />
  <!-- Optional -->
  <mir:authenticity />
</mir:overallImpact>
```


Seite 41

Formularansicht:

Gesamtauswirkung	<input checked="" type="checkbox"/> Integrität	<input checked="" type="checkbox"/> Vertraulichkeit
	<input checked="" type="checkbox"/> Verfügbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Authentizität

Abbildung 31: Gesamtauswirkungen

5.5.2 Betroffene Geschäftskanäle (`commercialChannelsAffected`)

Im gegebenen Fall handelt es sich um eine Mehrfachauswahl, d. h. es können minimal kein Element und maximal alle Elemente der spezifizierten **xsd:sequence** angegeben werden. Wären alle in Frage kommenden Geschäftsbereiche betroffen, so würde dies wie folgt aussehen:

```
<mir:commercialChannelsAffected>
  <!-- Hier koennen folgende Elemente eingefuegt werden,
        sind alle optional -->
  <mir:branches />
  <mir:eBanking />
  <mir:telephoneBanking />
  <mir:mobileBanking />
  <mir:atms />
  <mir:pointOfSale />
  <mir:other>
    <mir:specification>
      Textinhalt, maximal 100 Zeichen
    </mir:specification>
  </mir:other>
</mir:commercialChannelsAffected>
```

Formularansicht:

Betroffene Geschäftskanäle	<input checked="" type="checkbox"/> Zweigniederlassungen	<input checked="" type="checkbox"/> Mobile Banking
	<input checked="" type="checkbox"/> E-Banking	<input checked="" type="checkbox"/> Geldautomaten
	<input checked="" type="checkbox"/> Elektronischer Handel	<input checked="" type="checkbox"/> Verkaufsstelle
	<input checked="" type="checkbox"/> Telefonbanking	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges

Falls "Sonstiges", bitte angeben

Abbildung 32: Betroffene Geschäftskanäle
(Textfeld abgeschnitten)

Seite 42

5.5.3 Betroffene Zahlungsdienste (`paymentServicesAffected`)

Die Realisierung erfolgt analog zum Abschnitt [Betroffene Geschäftskanäle \(`commercialChannelsAffected`\)](#).

```
<mir:paymentServicesAffected>
  <!-- Hier koennen folgende Elemente eingefuegt werden,
        sind alle optional -->
  <mir:cashPlacementOnAPaymentAccount />
  <mir:cashWithdrawalFromAPaymentAccount />
  <mir:operationsRequiredForOpeningAPaymentAccount />
  <mir:acquiringOfPaymentInstruments />
  <mir:creditTransfers />
  <mir:directDebits />
  <mir:cardPayments />
  <mir:issuingOfPaymentsInstruments />
  <mir:moneyRemittance />
  <mir:paymentInitiation />
  <mir:accountInformationServices />
</mir:paymentServicesAffected>
```

Formularansicht:

Betroffene Zahlungsdienste	<input checked="" type="checkbox"/> Bareinzahlung auf ein Zahlungskonto
	<input checked="" type="checkbox"/> Barabhebung von einem Zahlungskonto
	<input checked="" type="checkbox"/> Zur Führung eines Zahlungskontos erforderliche Vorgänge
	<input checked="" type="checkbox"/> Annahme und Abrechnung von Zahlungsvorgängen (Acquiring)
	<input checked="" type="checkbox"/> Überweisungen
	<input checked="" type="checkbox"/> Lastschriften
	<input checked="" type="checkbox"/> Kartenzahlungen
	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgabe von Zahlungsinstrumenten
	<input checked="" type="checkbox"/> Finanztransfer
	<input checked="" type="checkbox"/> Zahlungsauslösedienste
	<input checked="" type="checkbox"/> Kontoinformationsdienste

Abbildung 33: Betroffene Zahlungsdienste

5.6 Begrenzung der Auswirkungen des Vorfalls

Auf die Auswirkungen des Vorfalls folgt der Abschnitt „Begrenzung der Auswirkungen des Vorfalls“, der den Abschluss des Bereichs „B“ bildet. Das Element `<mir:incidentMitigation>` bildet diesen Abschnitt. Die Struktur sieht wie folgt aus:

```
<mir:generalDetails>
  ...
</mir:generalDetails>
<mir:incidentClassificationAndInformation>
  ...
</mir:incidentClassificationAndInformation>
<mir:incidentDescription>
  ...
</mir:incidentDescription>
<mir:incidentImpact>
  ...
</mir:incidentImpact>
<mir:incidentMitigation>
  <mir:actionsMeasuresTakenOrPlanned>
    <!-- Textinhalt, maximal 500 Zeichen -->
  </mir:actionsMeasuresTakenOrPlanned>
  <mir:bcpAndOrDrpActivated />
    <!-- s. Abschnitt „5.6.2 Wurden Notfallpläne eingesetzt?“ -->
  </mir:bcpAndOrDrpActivated>
</mir:incidentMitigation>
```

Seite 44

Formularansicht:

B 5 - Begrenzung der Auswirkungen des Vorfalls

Welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen oder sind geplant, um den Vorfall zu beheben?

Wurde(n) der Plan zur Fortführung des Geschäftsbetriebs und/oder der Plan zur Wiederherstellung des Normalbetriebs aktiviert?

Falls ja, wann? (TT.MM.JJJJ HH:MM)

Falls ja, geben Sie bitte Einzelheiten an

Abbildung 34: Begrenzung der Auswirkungen des Vorfalls

Das Element `<mir:actionsMeasuresTakenOrPlanned>` ist ein einfaches Textelement.
Beispiel:

```
<mir:actionsMeasuresTakenOrPlanned>  
  <!-- Textinhalt, maximal 500 Zeichen -->  
</mir:actionsMeasuresTakenOrPlanned>
```

Formularansicht:

Welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen oder sind geplant, um den Vorfall zu beheben?

Textinhalt, maximal 500 Zeichen

Abbildung 35: Welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen oder sind geplant?

Seite 45

Es folgt das Element `<mir:bcpAndOrDrpActivated>`. Hier ist eine bedingte Pflichtangabe notwendig, es besteht die Auswahl zwischen ja (`<mir:yes>`) und nein (`<mir:nein>`). Bei Auswahl von „Ja“ (`<mir:yes>`) muss das folgende Datumselement sowie für das darauf folgende Textelement gefüllt werden.

Die Struktur sieht wie folgt aus:

```
<mir:bcpAndOrDrpActivated>
  <!--Auswahl zwischen jes oder no -->
  <mir:yes>
    <mir:when>JJJJ-MM-DDTHH:MM:SEC</mir:when>
    <mir:description>
      <!-- Textinhalt, maximal 500 Zeichen -->
    </mir:description>
  </mir:yes>
  <mir:no/>
</mir:bcpAndOrDrpActivated>
```

Formularansicht:

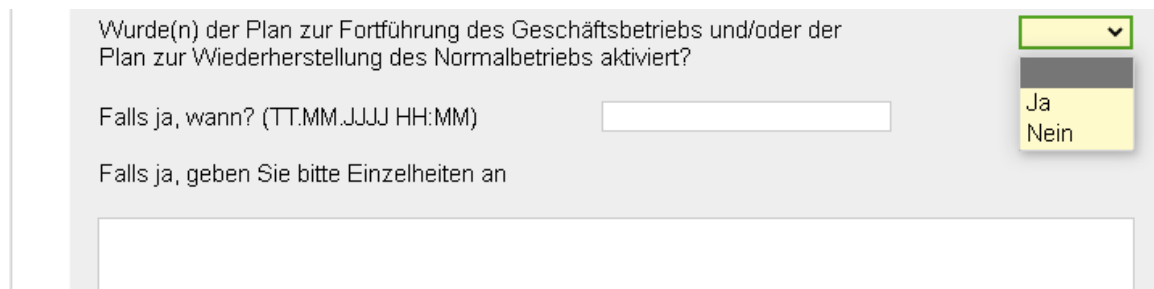


Abbildung 36: Wurde Plan zur Fortführung aktiviert?
(Textfeld abgeschnitten)

```
<mir:bcpAndOrDrpActivated>
  <mir:yes>
    <mir:when>2022-03-01T15:30:00</mir:when>
    <mir:description>
      Textinhalt, maximal 500 Zeichen
    </mir:description>
  </mir:yes>
</mir:bcpAndOrDrpActivated>
```

Seite 46

Formularansicht:

Wurde(n) der Plan zur Fortführung des Geschäftsbetriebs und/oder der Plan zur Wiederherstellung des Normalbetriebs aktiviert?

Falls ja, wann? (TT.MM.JJJJ HH:MM)

Falls ja, geben Sie bitte Einzelheiten an

**Abbildung 37: Wurde der Plan aktiviert? - Ja
(Textfeld abgeschnitten)**

6 Abschlussmeldung

Der Block der Abschlussmeldung umfasst alle Elemente, die im Formular-Template der [EBA-Guidelines] im Bereich „C – Final report“ beschrieben sind. Dies sind insbesondere (in Klammern jeweils die Überschriften der entsprechenden Formularabschnitte des deutschsprachigen Formulars):

- C1 – GENERAL DETAILS („Allgemeine Details (Abschlussmeldung)“)
- C2 – ROOT CAUSE ANALYSIS AND FOLLOW-UP („Analyse der Ursache“)
- C3 – ADDITIONAL INFORMATION („Weitere Informationen“)

Im Folgenden wird zunächst die Grobstruktur einer Abschlussmeldung und anschließend die XML-Struktur der Abschnitte C1 bis C3 detailliert beschrieben.

6.1 Grobstruktur einer Abschlussmeldung

Bei einer Abschlussmeldung sind die Informationen, die gemäß [EBA-Guidelines] als „A – Initial report“ bezeichnet sind, immer einleitend anzugeben. Die enthaltenen Informationen können dabei mit den Angaben der Erstmeldung identisch sein oder, falls sich Sachverhalte geändert haben, entsprechend angepasst werden. Die Grobstruktur einer Abschlussmeldung stellt sich demgemäß wie folgt dar:

```
<mir:majorIncidentReport xmlns:mir="http://mvp.bafin.de/sp/v2/psd2mir/mir/">
  <mir:plainFinalReport>
    <mir:initialReport>
      ...
    </mir:initialReport>
    <mir:incidentId>
      ...
    </mir:incidentId>
    <mir:finalReport>
      <mir:generalDetails>
        <!-- s. Abschnitt „6.2 Allgemeine Angaben“ -->
      </mir:generalDetails>
      <mir:rootCauseAnalysisAndFollowUp>
        <!-- s. Abschnitt „6.3 Ursachenanalyse und Folgemaßnahmen“ -->
      </mir:rootCauseAnalysisAndFollowUp>
      <mir:additionalInformation>
        <!-- s. Abschnitt „6.4 Zusätzliche Informationen“ -->
      </mir:additionalInformation>
    </mir:finalReport>
  </mir:plainFinalReport>
</mir:majorIncidentReport>
```

Seite 48

6.2 Allgemeine Angaben (Abschlussmeldung) (`generalDetails`)

Die Allgemeinen Details einer Abschlussmeldung sind wie folgt strukturiert:

```
<mir:generalDetails>
  <mir:changesMadeToPreviousReports>
    <!-- Textinhalt, maximal 1000 Zeichen -->
  </mir:changesMadeToPreviousReports>

  <mir:otherRelevantInformation>
    <-- optional, Textinhalt, maximal 500 Zeichen -->
  </mir:otherRelevantInformation>

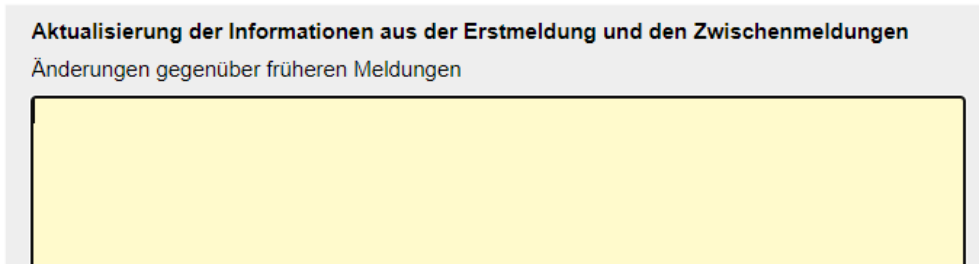
  <mir:originalControlsInPlace>
    <!-- Auswahl aus drei Optionen -->
    <mir:yes/>

    <mir:notCancelledOrWeakened/>

    <mir:no>
      <mir:explanation>
        <!-- Textinhalt, maximal 200 Zeichen -->
      </mir:explanation>
    </mir:no>
  </mir:originalControlsInPlace>
</mir:generalDetails>
```

Im Formular sind diese Inhalte in drei Blöcke unterteilt:

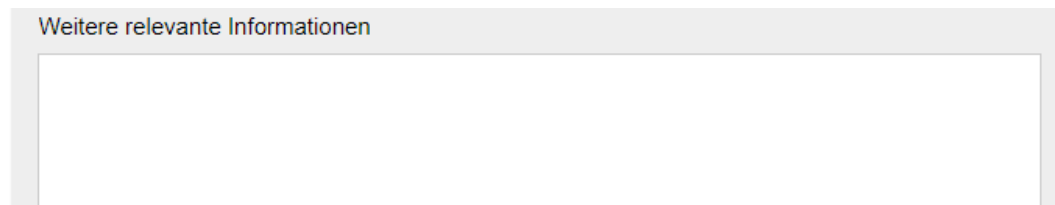
C 1 - Allgemeine Angaben



Aktualisierung der Informationen aus der Erstmeldung und den Zwischenmeldungen
Änderungen gegenüber früheren Meldungen

A large yellow rectangular text input field is shown below the header.

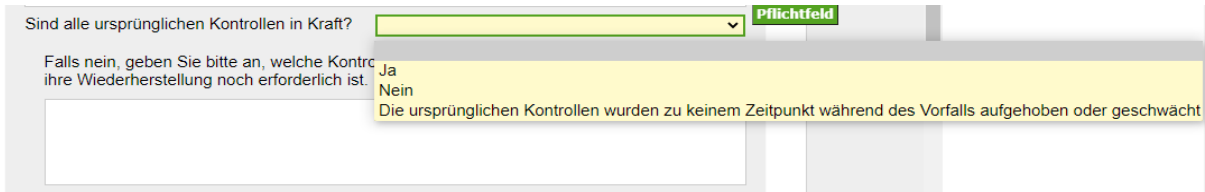
Abbildung 38: Aktualisierung der Informationen
(Textfeld abgeschnitten)



Weitere relevante Informationen

A large white rectangular text input field is shown below the header.

Abbildung 39: Weitere relevante Informationen
(Textfeld abgeschnitten)



Sind alle ursprünglichen Kontrollen in Kraft? Pflichtfeld

Falls nein, geben Sie bitte an, welche Kontrollen ihre Wiederherstellung noch erforderlich ist.

- Ja
- Nein

Die ursprünglichen Kontrollen wurden zu keinem Zeitpunkt während des Vorfalls aufgehoben oder geschwächt

Abbildung 40: Sind alle ursprünglichen Kontrollen in Kraft?

6.3 Ursachenanalyse und Folgemaßnahmen (`rootCauseAnalysisAndFollowUp`)

Die Analyse der Ursache unterteilt sich in zwei Blöcke:

- Eine Beschreibung des Grundes für den Ausfall (`rootCause`), die durch Auswahl eines Grundes aus einer Liste von möglichen Gründen erfolgt. Jeder dieser möglichen Gründe wird durch eine Liste von Auswahlmöglichkeiten, aus der minimal kein oder maximal alle Punkte gewählt werden können näher beschrieben. Im Formular ist dieser Block mit „Welches war die Hauptursache, sofern bereits bekannt?“ überschrieben.
- Eine Ergänzung dieser Hauptursachen erfolgt durch die Bereiche „Sonstige relevante Informationen zur Hauptursache“ (`otherRelevantInformation`) und Beschreibung der Maßnahmen, die ergriffen wurden, damit der Vorfall nicht nochmals auftritt (`mainCorrectiveActionsMeasures`). Im Formular ist dieser Block mit „Wichtigste ergriffene oder geplante Abhilfemaßnahmen, um ein erneutes Auftreten des Vorfalls künftig zu verhindern, sofern bereits bekannt.“ überschrieben.

Insgesamt ergibt sich die folgende Gesamtstruktur:

```
<mir:majorIncidentReport xmlns:mir="http://mvp.bafin.de/sp/v2/psd2mir/mir/">
  <!-- hoehere Element-Ebenen aus Platzgruenden ausgelassen -->
  <mir:rootCauseAnalysisAndFollowUp>
    <mir:rootCause>
      <!-- Eines der folgenden Elemente ist obligatorisch. -->
      <mir:maliciousAction>
        <!-- definiert in maliciousActionType -->
        ...
      </mir:maliciousAction>
      <mir:processFailuren>
        <!-- definiert in processFailureType -->
        ...
      </mir:processFailuren>
      <mir:systemFailure>
        <!-- definiert in systemFailureType -->
        ...
      </mir:systemFailure>
      <mir:humanError>
        <!-- definiert in humanErrorType -->
```

Seite 50

```
    ...
  </mir:humanError>
  <mir:externalEvent>
    <!-- definiert in externalEventType -->
    ...
  </mir:externalEvent>
  <mir:other>
    <mir:specification>
      <!-- Textinhalt, maximal 100 Zeichen, optional -->
    </mir:specification>
  </mir:other>
</mir:rootCause>
<mir:otherRelevantInformation>
  <!-- Textinhalt, maximal 500 Zeichen, optional -->
  ...
</mir:otherRelevantInformation>
<mir:mainCorrectiveActionsMeasures>
  <!-- Textinhalt, maximal 500 Zeichen, optional -->
  ...
</mir:mainCorrectiveActionsMeasures>
</mir:rootCauseAnalysisAndFollowUp>
<!-- hoehere Element-Ebenen aus Platzgruenden ausgelassen -->
</mir:majorIncidentReport>
```

Seite 51

Die Formularansicht der beiden Blöcke gestaltet sich wie folgt:

C 2 - Ursachenanalyse und Folgemaßnahmen

Welches war die Hauptursache, sofern bereits bekannt?

<input type="checkbox"/> Böswillige Handlung	<input type="checkbox"/> Schadsoftware
	<input type="checkbox"/> Ausspähen
	<input type="checkbox"/> Eindringen
	<input type="checkbox"/> (Distributed) Denial of Service (D/DoS)
	<input type="checkbox"/> Vorsätzliche interne Handlungen
	<input type="checkbox"/> Vorsätzliche physische Beschädigung von außen
	<input type="checkbox"/> Verletzung der Datensicherheit
	<input type="checkbox"/> Betrügerische Handlungen
	<input type="checkbox"/> Sonstiges
<input type="checkbox"/> Prozessfehler	<input type="checkbox"/> Mangelhafte Überwachung und Kontrolle
	<input type="checkbox"/> Kommunikationsprobleme
	<input type="checkbox"/> Unsachgemäßer Betrieb
	<input type="checkbox"/> Unzulängliches Change Management
	<input type="checkbox"/> Unzulängliche interne Verfahren und interne Dokumentation
	<input type="checkbox"/> Wiederherstellungsprobleme
	<input type="checkbox"/> Sonstiges
<input type="checkbox"/> Systemfehler	<input type="checkbox"/> Hardwarefehler
	<input type="checkbox"/> Netzfehler
	<input type="checkbox"/> Datenbankfehler
	<input type="checkbox"/> Software-/Anwendungsfehler
	<input type="checkbox"/> Physische Beschädigung
	<input type="checkbox"/> Sonstiges

<input type="checkbox"/> Menschliches Versagen	<input type="checkbox"/> Versehen
	<input type="checkbox"/> Versäumnis
	<input type="checkbox"/> Unzureichende Ressourcen
	<input type="checkbox"/> Sonstiges
<input type="checkbox"/> Externes Ereignis	<input type="checkbox"/> Fehler eines Dienstleisters/Anbieters technischer Dienste
	<input type="checkbox"/> Höhere Gewalt
	<input type="checkbox"/> Sonstiges
<input type="checkbox"/> Sonstiges	

Falls "Sonstiges", bitte angeben

Abbildung 41: Welches war die Hauptursache, sofern bereits bekannt?

Seite 52

Sonstige relevante Informationen zur Hauptursache

Wichtigste ergriffene oder geplante Abhilfemaßnahmen, um ein erneutes Auftreten des Vorfalls künftig zu verhindern, sofern bereits bekannt.

Abbildung 42: Sonstige relevante Informationen zur Hauptursache ...

Seite 53

6.4 Zusätzliche Informationen (`additionalInformation`)

Der Bereich „Zusätzliche Informationen“ enthält drei Blöcke, die entsprechend den allgemeinen Erläuterungen im Abschnitt [Hohe interne Eskalationsstufe \(mir:highLevelOfInternalEscalation>\)](#) gestaltet sind.

```
<mir:additionalInformation>
  <mir:incidentShared>
    <!-- s. Abschnitt „6.4.1 Wurden der Vorfall anderen ...“ -->
  </mir:incidentShared>

  <mir:legalActionTaken>
    <!-- s. Abschnitt „6.4.2 Wurden rechtliche Schritte ...“ -->
  </mir:legalActionTaken>

  <mir:mir:assessmentTaken>
    <!-- s. Abschnitt „6.4.3 Bewertung der Wirksamkeit ...“ -->
  </mir:mir:assessmentTaken>
</mir:additionalInformation>
```

Die Formularansicht der drei Blöcke gestaltet sich wie folgt:

C 3 - Zusätzliche Informationen

Wurde der Vorfall anderen Zahlungsdienstleistern zu Informationszwecken mitgeteilt?	<input type="text"/>
Falls ja, machen Sie bitte nähere Angaben	<input type="text"/>
Wurden rechtliche Schritte gegen den Zahlungsdienstleister unternommen?	<input type="text"/>
Falls ja, machen Sie bitte nähere Angaben	<input type="text"/>
Bewertung der Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen	<input type="text"/>
Machen Sie bitte nähere Angaben	<input type="text"/>

Abbildung 43: Zusätzliche Informationen

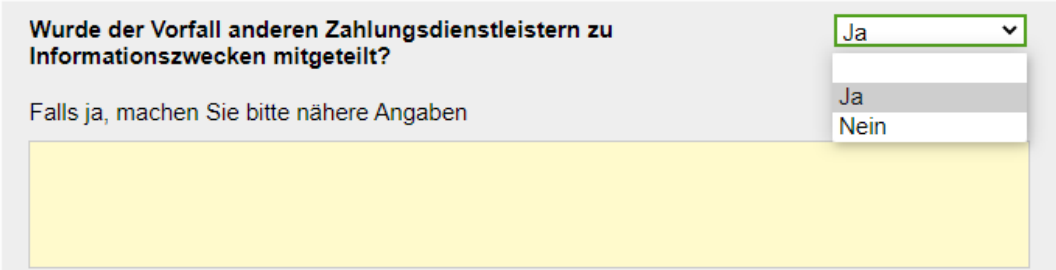
Seite 54

6.4.1 Wurde der Vorfall anderen Zahlungsdienstleistern zu Informationszwecken mitgeteilt? (`incidentShared`)

Die Struktur sieht wie folgt aus:

```
<mir:incidentShared>  
  <!--Auswahl zwischen yes oder no -->  
  <mir:yes>  
    <mir:details>  
      <!-- Textinhalt, maximal 200 Zeichen -->  
    </mir:details>  
  </mir:yes>  
<mir:no/>  
</mir:incidentShared>
```

Formularansicht:



Wurde der Vorfall anderen Zahlungsdienstleistern zu Informationszwecken mitgeteilt?

Falls ja, machen Sie bitte nähere Angaben

Ja

Ja

Nein

Abbildung 44: Wurde der Vorfall anderen Zahlungsdienstleistern zu Informationszwecken mitgeteilt?

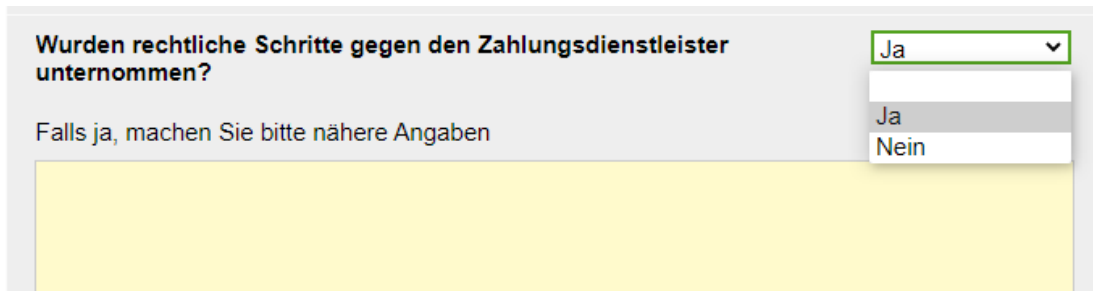
Seite 55

6.4.2 Wurden rechtliche Schritte gegen den Zahlungsdienstleister eingeleitet?
(legalActionTaken)

Beispiel:

```
<mir:legalActionTaken>  
  <!--Auswahl zwischen yes oder no -->  
  <mir:yes>  
    <mir:details>  
      <!-- Textinhalt, maximal 200 Zeichen -->  
    </mir:details>  
  </mir:yes>  
<mir:no/>  
</mir:legalActionTaken>
```

Formularansicht:



Wurden rechtliche Schritte gegen den Zahlungsdienstleister unternommen?

Falls ja, machen Sie bitte nähere Angaben

Ja

Nein

Abbildung 45: Wurden rechtliche Schritte gegen den Zahlungsdienstleister unternommen?

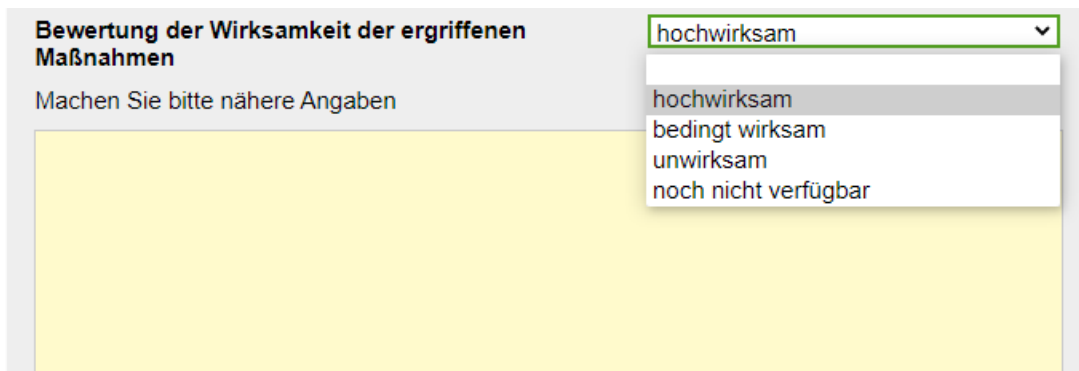
Seite 56

6.4.3 Bewertung der Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen (assessmentTaken)

Beispiel:

```
<mir:assessmentTaken>
  <!--Auswahl zwischen vier Elementen -->
  <mir:highlyEffective>
    <mir:details>
      <!-- Textinhalt, maximal 500 Zeichen -->
    </mir:details>
  </mir:highlyEffective>
  <mir:moderatelyEffective>
    <mir:details>
      <!-- Textinhalt, maximal 500 Zeichen -->
    </mir:details>
  </mir:moderatelyEffective>
  <mir:notEffective>
    <mir:details>
      <!-- Textinhalt, maximal 500 Zeichen -->
    </mir:details>
  </mir:notEffective>
  <mir:notYetAvailable>
    <mir:details>
      <!-- Textinhalt, maximal 500 Zeichen -->
    </mir:details>
  </mir:notYetAvailable>
</mir:assessmentTaken>
```

Formularansicht:



Bewertung der Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen

Machen Sie bitte nähere Angaben

hochwirksam

hochwirksam
bedingt wirksam
unwirksam
noch nicht verfügbar

Abbildung 46: Bewertung der Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen

7 Reklassifizierung

Soll ein bereits gemeldeter Vorfall als „nicht mehr als schwerwiegend“ klassifiziert werden, so vereinfacht sich die Meldung wie folgt:

```
<mir:majorIncidentReport xmlns:mir="http://mvp.bafin.de/sp/v2/psd2mir/mir/">
  <mir:reclassificationReport>
    <mir:generalDetails>
      <!--siehe Kapitel 4.1 A1: Zahlungsdienstleister ... -->
      ...
    </mir:generalDetails>
    <mir:incidentId>
      <!-- definiert in incidentIdType -->
      ...
    </mir:incidentId>
    <mir:incidentReclassifiedAsNonMajor>
      <mir:explanation>
        <!-- Textinhalt, maximal 1000 Zeichen -->
      </mir:explanation>
    </mir:incidentReclassifiedAsNonMajor>
  </mir:reclassificationReport>
</mir:majorIncidentReport>
```

Formularansicht:

Erläutern Sie die Reklassifizierung:

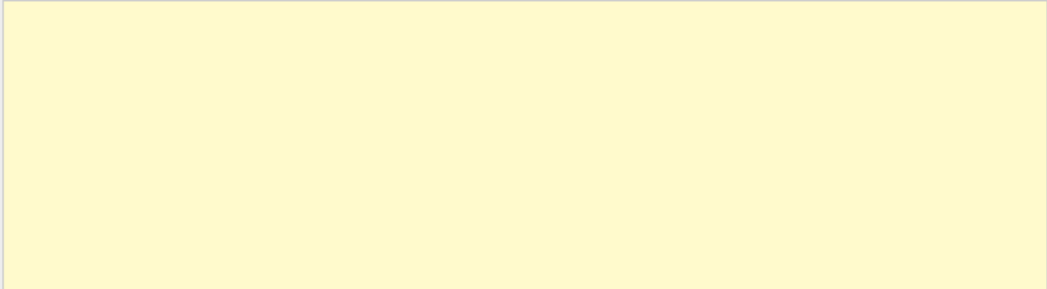


Abbildung 47: Reklassifizierung
(Textfeld abgeschnitten)